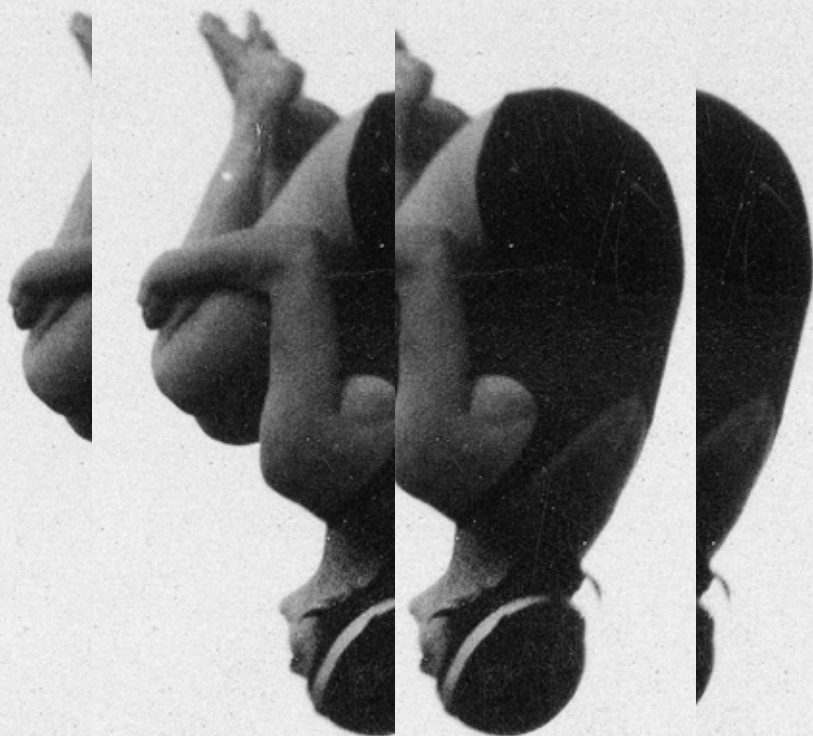


# goEast >



**26. FILMFESTIVAL**  
**21.04. – 27.04.2026**  
**WIESBADEN**

EIN PROJEKT DES  
**DFF**  
DEUTSCHES  
FILM-INSTITUT  
FILMMUSEUM

# FILME VON A-Z

A GOODNIGHT KISS	6
AFTERLIVES	20
AMIRA'S CHILDREN	5
BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN	13
BERLIN	17
BERLIN NOT FOR SALE	17
BETTER GO MAD IN THE WILD	30
BLACK RED YELLOW	8
BLUE EYES AND COLORFUL MY DRESS	31
BROTHERS AND SISTERS	17
CAFÉ KUBA	20
CANAL	33
CAT ON MY MIND	6
CHILD'S POSE	13
CHINA SEA	8
CLOUDS MOVE WITH GREAT SPEED	6
COCONUT HEAD GENERATION	20
COLD WAVES	14
COLOURFUL DREAMS	32
COSMONAUTS	34
DANTON	33
DISAPPEARING	18
DIVIDED LIVES	36
DO YOU KNOW SUNDAY-MONDAY?	17
ERASERHEAD IN A KNITTED SHOPPING BAG	35
FIFTEEN MINUTES	37
FIRST OF ALL, FELICIA	13
FLOWERS OF UKRAINE	19
FRAGMENTS ON RESISTANCE	10
FREE THE CHICKENS	35
GOODBYE, CASTLE!	37
GOD WILL NOT HELP	5
GYPSY GADJI	37
HANDBOOK	19
HOW TO LISTEN TO FOUNTAINS	11
I DIED IN IRPIN	35
I DO NOT CARE IF WE GO DOWN IN HISTORY AS BARBARIANS	14
I SANG AGAIN	37
I WAS CALLED TO THE BALL	19
KISMET	11
LAGUNA	6
MAMMALIA	14
MAN OF IRON	33
MARILENA FROM P7	12
MY GRANDMOTHER IS A SKYDIVER	35
NO TOMORROW TODAY	20
OCCUPIED CINEMA	18
ON THE IMPOSSIBILITY OF AN HOMMAGE	12
OSKAR LANGENFELD. 12 MAL	17
OUTLIVING SHAKESPEARE	8
PERLA	38
PRISONERS OF CONSCIENCE	38
SHADOWS OF FORGOTTEN ANCESTORS	32
SLET 1988	11
SO LONG SINCE I'VE KNOWN A SPRING	31
SONGS OF THE GALLOWES	37
SORELLA DI CLAUSURA	7
TELL ME WHAT YOU FEEL	8
THE BEAUTY OF THE DONKEY	7
THE BEETROOT	34
THE BRIEF LIFE OF A BEE	35
THE CARE PACKAGE	10
THE DISTANCE BETWEEN ME AND ME	13
THE EXHIBITON	11
THE KARTLI KINGDOM	7
THE MARSHAL'S TWO EXECUTIONS	12
THE NEWBORNS	20
THE OTHER SIDE OF SUMMER	7
THE QUEEN AND THE SMOKEHOUSE	5
THE SPECTACLE	36
THE WIND BLOWS WHEREVER IT WANTS	5
THE YEAR OF THE CANNIBALS	18
THEIR NEWSPAPERS	17
TONI ERDMANN	14
VIDEOGRAMS OF A REVOLUTION	19
WESLEY SWIMS	37

## SEKTIONEN

Wettbewerb	4
goShorts	10
Porträt	12
Symposium	16
East-West Talent Lab	28
Kaleidoskop	30

# INHALT

## WETTBEWERB 4

16 aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme konkurrieren um große Preise

## GOSHORTS 10

Revolutions per Minute

## PORTRÄT 12

Ada Solomon

## SYMPOSIUM 16

Filmische Strategien des Widerstands

## EAST-WEST TALENT LAB 28

Nachwuchsförderung junger Filmtalente aus Mittel- und Osteuropa

## KALEIDOSKOP 30

MATINEE:  
FILM UND LESUNG 30

GOKIDS 31

DFF SCHATZKISTE 32

ARCHIVPRÄSENTATION 32

STO LAT! ANDRZEJ WAJDA  
ZUM 100. GEBURTSTAG 33

ANARCHO SHORTS 34

ROMANI CINEMA:  
AGAINST THE ODDS 36

FIPRESCI PANEL 38

EEFFN PREISTRÄGERFILM 38

FOKUS AUF GEORGIEN 38

PARTYS 40

## INFORMATIONEN & PREISE 21

## TIMETABLE 22

## IMPRESSUM 46

# LIEBES PUBLIKUM!

Ich darf Ihnen hier meine erste Ausgabe als Festivalleiterin des im 26. Jahr stattfindenden goEast Filmfestivals präsentieren. Mit dem Hauptwettbewerb bringen wir großes Kino aus elf Ländern als Deutschland- und Europapremieren in die gerade wiedereröffnete Caligari FilmBühne nach Wiesbaden. Zusätzlich zu den bereits etablierten Preisen vergeben wir in diesem Jahr erstmals auch einen Publikumspreis, bei dem Sie, verehrtes Publikum, entscheiden, welcher Film der beste ist. Das Porträt zeigt einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Filmschaffen der rumänischen Ausnahmeproduzentin Ada Solomon. Im Kaleidoskop lädt die ganze Bandbreite von Kino zum Entdecken ein, von Archivschätzen über Festivalbegegnungen bis hin zu Filmen für Familien und Jugendliche.

Doch bei aller Aufbruchstimmung und der Freude am Film, die ich mitbringe, will ich den Fakten ins Auge sehen. Die Ukraine kämpft seit Jahren gegen die russländische Aggression, eine frühere goEast-Praktikantin und Freundin des Festivals aus der Ukraine meldete sich an die Front. Trotz der Umstände protestieren die Ukrainer\*innen gegen die Korruption im Land. Auch in Georgien und Serbien gehen die Menschen tagtäglich auf die Straße und protestieren. Kritische Filme können dort aktuell nicht im Fördersystem entstehen. Autoritarismus und Populismus greifen um sich – weltweit.



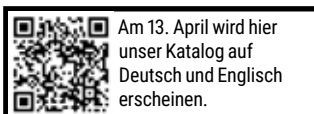
Der diesjährige Festivalfokus auf „Revolution!“ thematisiert genau das und sieht sich die aktuellen und historischen Protestbewegungen an. Das Symposium mit dem Titel „Filmische Strategien des Widerstands“ betrachtet revolutionäre Umstürze und demokratischen Protest gegen repressive Systeme in Mittel- und Osteuropa, aber auch in Ländern wie im Iran, in Chile, Nigeria, Indonesien. Mit dem Fokusthema werden sektionsübergreifend Brücken zum Kurzfilmwettbewerb goShorts, dem Porträt und dem Kaleidoskop geschlagen. In einem Filmprogramm zu Andrzej Wajda tritt das Wesen von Widerstand und Revolution präzise hervor. Podiumsdiskussionen und die Symposiumsvorträge eröffnen weitere Perspektiven.

Ein neues Format für den Austausch sind thematisch sortierte Filmgespräche im Festivalzentrum mit Filmgästen aus Wettbewerb, Porträt, Symposium und Kaleidoskop, zu denen ich Sie herzlich einladen möchte.

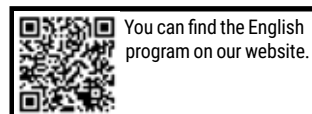
Ein Filmfestival wie goEast auf die Beine zu stellen, ist sehr aufregend, eine große Ehre und an viele Erwartungen geknüpft. So etwas allein zu vollbringen, ist unmöglich. Dass ich in meinem ersten Jahr bei allen Mitwirkenden auf so viel Herzlichkeit, Unterstützung und Offenheit gestoßen bin, ist wunderbar. Dankeschön! Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich im Namen des gesamten Teams unseren Förderern und Sponsoren, allen voran der Hessen Film & Medien, der Landeshauptstadt Wiesbaden, dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain und der Bundesstiftung für Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Wir freuen uns auf wunderschöne Filmerlebnisse, inspirierende Begegnungen und das Kino als Ort der Gemeinschaft und vor allem auf Sie, liebe Gäste und Zuschauer\*innen und wünschen Ihnen tolle Tage bei goEast voller Filme, Feiern und Begegnungen.

Ihre  
Rebecca Heiler  
goEast-Festivalleiterin



Am 13. April wird hier unser Katalog auf Deutsch und Englisch erscheinen.



You can find the English program on our website.

„Without light in the darkness  
you cannot make movies.“  
Béla Tarr (1955 – 2026)

In einer Welt im Wandel, die von Unsicherheiten begleitet wird, bringen die 16 Filme im goEast Langfilmwettbewerb Licht ins Dunkel, jeder auf seine eigene Weise. Zusammen spannen sie einen Bogen vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Sie führen in abgelegene Bergdörfer und ehemalige Sanatorien, an die polnische Ostsee und an die Pazifikküste Mexikos, zu historischen Umbrüchen, Kriegs- und Migrationserzählungen. Es geht um Schmerz und Glück, um Glauben und Selbsterkenntnis, ums Lieben und Erwachsenwerden.

Zwischen Teppichweberei und Theaterprobe im Seniorenheim, Gruppentherapie und Boxing lassen sie in ganz verschiedene Lebensräume tief blicken. Manche Filmschaffende begleiten jahrelang eine Familie, andere rekonstruieren das väterliche Elternhaus oder erschaffen eine Biografie aus unentwickelten Schwarz-Weiß-Fotografien. Alle Filme konkurrieren als Deutschlandpremierer um Preise im Wert von 19.500 Euro: die Goldene Lilie Wiesbaden für die Beste Regie, den Dokumentarfilmpreis, den vom DFF Patrons' Circle gestifteten Publikumspreis sowie zwei FIPRESCI-Preise der Internationalen Filmkritik.

WETTBEWERB

## FILM TALKS

Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag finden abends thematische, sektionsübergreifende Filmgespräche im Clubhouse des Alten Gerichts statt.

**Altes Gericht / Clubhouse** Mi. 22.04. / 21:15  
Thema: FAMILY BUSINESS

**Altes Gericht / Clubhouse** Fr. 24.04. / 21:00  
Thema: FOCUS ON UKRAINE

**Altes Gericht / Clubhouse** Sa. 25.04. / 21:00  
Thema: A LIFE'S LEGACY

**Altes Gericht / Clubhouse** So. 26.04. / 21:00  
Thema: SOMETIMES THIS SPACE COULD HURT YOU  
Eintritt frei!

## ERÖFFNUNGSPROGRAMM

Nach einer feierlichen Eröffnungszeremonie zeigen wir ein Kurzfilmprogramm mit den folgenden Filmen:

THE EXHIBITION aus der goShorts Sektion (S. 11)  
BERLIN NOT FOR SALE aus dem Symposium (S. 17)  
ERASERHEAD IN A KNITTED SHOPPING BAG aus dem Kaleidoskop (S. 35)

Im Eröffnungsprogramm erkunden wir in drei Kurzfilmen sehr unterschiedliche Perspektiven: die eines queeren Fotografen mit Roma-Wurzeln, der nach zehn Jahren in seine ungarische Heimat zurückkehrt; die einer jugoslawischen Schriftstellerin und Filmemacherin, die den urbanen Nachkriegsraum in Westberlin erkundet; und die einer jungen Cinephilen im Bulgarien der 1990er-Jahre, die zu vielem bereit ist, um ein Video zu sehen.

Das Kurzfilmprogramm wird präsentiert von ARTE.

**Caligari** Di. 21.04. / 18:30 / 59 min

## PREISVERLEIHUNG

Am Festivalmontag verleiht goEast im Caligari feierlich alle Preise. Im Anschluss präsentiert das Kino den Film, der mit der Goldenen Lilie ausgezeichnet wurde. Ein Kombiticket für beide Veranstaltungen kostet zehn Euro.

**Caligari** Mo. 27.04. / 19:00

### Filmgespräche und Gäste

Alle Filme des Wettbewerbs werden in Anwesenheit der Filmschaffenden gezeigt.  
Die Filmgespräche finden direkt im Anschluss an die jeweilige Vorführung im Kino statt.



### AMIRA'S CHILDREN / AMIŘINY DĚTI

CZE 2025 / 83 min / cze, ara OmeU  
Regie: Markéta Ekrt Váľková

Langzeitdokumentarfilm

Krieg und Zerstörung prägen das Leben in Syrien. Auch Amiras Familie sieht sich gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Aufgrund eines schweren Herzfehlers des jüngsten Sohnes wird die Familie zur medizinischen Behandlung nach Tschechien ausgeflogen. Über mehr als zehn Jahre begleitet Filmemacherin Markéta Ekrt Váľková insbesondere Amiras Weg zwischen Ankommen und Fremdsein, zwischen Integration und dem Wunsch nach Rückkehr. So entsteht eine vielschichtige Langzeitbeobachtung ohne Pathos darüber, was Integration für eine Familie tatsächlich bedeutet. (cbr)

**Caligari** Mi. 22.04. / 16:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE  
**Apollo** Do. 23.04. / 14:00  
**DFF, Frankfurt** Do. 23.04. / 18:00



### THE QUEEN AND THE SMOKEHOUSE / BAŁTYK

POL 2025 / 65 min / pol OmeU  
Regie: Iga Lis

Porträt einer Arbeiterin

Willkommen in Miecias Räucherküche: Zwischen polnischem Ostseestrand und Touristenrummel regiert die „Königin von Łeba“ seit vierzig Jahren. Ihre Fischräucherei ist zugleich Arbeitsplatz und Treffpunkt, aber auch ein überregional bekannter Tourismusmagnet. Mit Humor, Strenge und unerschütterlichem Anspruch führt sie ihr Team. Doch gesundheitliche Probleme zwingen Miecia zum Innehalten. Was bleibt von einem Leben, das ganz der Arbeit gehörte? In ihrem Dokumentarfilm zeichnet Iga Lis ein bittersüßes Porträt von weiblicher Stärke, Stolz und der Angst, loszulassen. (sac)

**Caligari** Mi. 22.04. / 18:30 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE  
**rex, Darmstadt** Do. 23.04. / 20:00  
**Apollo** Do 23.04. / 20:30



### GOD WILL NOT HELP / BOG NEĆE POMOĆI

HRV, ITA, ROU, GRČ, FRA, SVN 2025 / 137 min / hrv, esp OmeU  
Regie: Hana Jušić

Existenzialistisches Drama

Teresa, eine Frau aus Chile, erreicht Anfang des 20. Jahrhunderts eine abgeschottete Hirtenfamilie in den kroatischen Bergen. Sie überbringt die Nachricht vom Tod ihres Mannes, des ausgewanderten Bruders der Familie. Teresa spricht nur Spanisch, die Familie nur Kroatisch. Ihre Ankunft verunsichert die streng katholische, patriarchale Gemeinschaft. Sie verständigt sich durch Gesten und Rituale. Zwischen ihr und der Schwägerin Milena wächst eine enge Verbundenheit. Doch Neid und Misstrauen lassen die Stimmung kippen – Teresa wird zur Projektionsfläche zwischen Zuflucht und Bedrohung. (yy)

**Caligari** Mi. 22.04. / 20:30 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE  
**Apollo** Do. 23.04. / 16:00  
**DFF, Frankfurt** Do. 23.04. / 20:30



### THE WIND BLOWS WHEREVER IT WANTS

GEO, GBR 2025 / 69 min / geo OmeU  
Regie: Ivan Boiko

Bolex-Bukolik

In der stillen Umgebung des Kaukasus ziehen Schäfer aus Tuschetien mit ihren Herden vorüber. Über 16 Monate wandern sie durch die atemberaubende Landschaft von Georgien und verschmelzen mit den Farben der Natur. Ivan Boiko erzählt in wunderschönen 16mm-Bildern ohne Dialoge und mit Schafen als Protagonisten eine Reise durch alle Jahreszeiten. Dabei steht im Zentrum stets die Bewegung dieser altertümlichen Lebensweise. Einzigartige Aufnahmen vom tiefsten Winter bis hin zu blühenden Wiesen zeigen den Wandel der Landschaften zwischen fließender Natur und dem Eindringen menschlicher Technik. (lb)

**Caligari** Do. 23.04. / 16:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE  
**CinéMayence, Mainz** Do. 23.04. / 20:00  
**Apollo** Fr. 24.04. / 20:30



### A GOODNIGHT KISS / IRENA

LTU, EST, BGR 2025 / 89 min / lit, eng, ger, rus, est OmeU  
Regie: Giedrė Žickytė

Hommage an eine Humanistin

„Nimm niemals Rache“, waren die letzten Worte, die Irena Veisaitis Mutter an ihre Tochter richtete. Worte, die Irena Veisaitis ein Leben lang prägten. Im Film von Giedrė Žickytė erzählt die 2020 verstorbene litauische Kulturschaffende und Holocaust-Überlebende, wie sie trotz der schrecklichen Erfahrungen ihrer Jugend ihren Optimismus und ihr Mitgefühl bewahrte. Der Film verwebt Aufnahmen aus der Vergangenheit mit reflektierenden Momenten der Gegenwart zu einer feinfühligem Hommage an eine Frau, die sich zeitlebens für Menschlichkeit einsetzte. (kf)

Caligari Do. 23.04. / 18:15 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE

Apollo Fr. 24.04. / 18:15

CinéMayence, Mainz Sa. 25.04. / 20:00



### LAGUNA / LAGŪNA

LTU, FRA 2025 / 102 min / lit, esp OmeU  
Regie: Šarūnas Bartas

Intime, dokumentarische Trauerbewältigung

2021 verlor der litauische Filmemacher Šarūnas Bartas seine Tochter Ina Marija bei einem Autounfall. An der Pazifikküste Mexikos, in dem Land, das sie als Heimat gewählt hatte, brechen er und seine jüngere Tochter Una auf, um ihren Spuren zu folgen. Diese persönliche Tragödie verwandelt Bartas in ein zutiefst intimes filmisches Erlebnis. Die sturmgepeitschten Mangroven werden zum Spiegel und Zufluchtsort. Ohne Trauer zu dramatisieren, zeigt LAGUNA, wie Schmerz und Weiterleben nebeneinander bestehen. Der Dokumentarfilm ist eine berührende Suche nach einem Weg, Liebe und Verlust zu verbinden. (es)

Caligari Fr. 24.04. / 14:00 – DEUTSCHLANDPREMIERE

DFP, Frankfurt Sa. 25.04. / 17:00

Apollo Sa. 25.04. / 18:00



### SORELLA DI CLAUSURA

ROU, SRB, ITA, ESP 2025 / 107 min / rum, srp, eng OmeU  
Regie: Ivana Mladenović

Groteske

Stela, 36, scheitert stetig an Beziehungen und Jobs; ihre ganze Energie gilt der obsessiven Verehrung des alternden jugoslawischen Schlagersängers Boban. Als die Finanzkrise 2008 ihre Familie aus Timișoara aufs Land zwingt, sucht sie über Facebook Kontakt zu Vera, Pop-Ikone und angebliche frühere Geliebte des Sängers. Zwischen der vereinsamten Vera und der haltlosen Stela entsteht eine überraschende Nähe. Mit trockenem, absurdem Humor begleitet Ivana Mladenovićs Film Stela in ihrem komplizierten Verhältnis zu sich selbst und anderen. (dp)

Caligari Fr. 24.04. / 21:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE

Apollo So. 26.04. / 20:15



### THE OTHER SIDE OF SUMMER / NA DRUHÉ STRANĚ LÉTA

CZE, HRV 2025 / 85 min / cze OmeU  
Regie: Vojtěch Strakatý

Coming-of-Age-Abenteuer

Die 15-jährige Bětka verbringt mit ihrer besten Freundin Alma einen trägen Sommer in einem Ferienhaus am Teich. Sie sehnen sich danach, die Party an der Strandbar auf der anderen Seite zu besuchen, doch Bětkas ältere Schwester Marie verbietet es ihnen. Alles ändert sich, als Alma die rätselhafte Aneta trifft, die täglich stundenlang im See verschwindet. Eines Tages folgt sie ihr und entdeckt auf einer Insel im See einen Tümpel, der eine unheimliche Anziehung auf sie hat. Ein Sisterhood-Abenteuer über Wünsche, Freundschaft und das Erwachsenwerden, das einfach Spaß macht. (sac)

Caligari Sa. 25.04. / 18:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE

Apollo So. 26.04. / 18:00

DFP, Frankfurt So. 26.04. / 18:00



### CAT ON MY MIND / ES DOMĀJU PAR KAĶI

LVA 2025 / 85 min / lav OmeU  
Regie: Laila Pakalniņa

Experimentell-verspieltes Reenactment

Im Mittelpunkt stehen mehrere Rollen unentwickelter Schwarz-Weiß-Fotografien, die die Regisseurin inspirierten. Davon ausgehend erschafft sie eine mögliche Version des Lebens des unbekanntesten, jungen Fotografen. Über mehrere Jahre hinweg gibt er uns Einblicke in verschiedene Aspekte seines Alltags als Heranwachsender. Manchmal benötigt unser Auge etwas Zeit, um herauszufinden, ob wir gerade ein altes Dokument oder eine lange, inszenierte Einstellung betrachten. Mal experimentell-chaotisch, mal mit klarem, ruhigem Blick. Und immer eine Hommage an die analoge Fotografie! (sz)

Caligari Do. 23.04. / 20:45 (+dU) – EUROPAPREMIERE

Apollo Fr. 24.04. / 16:00

DFP, Frankfurt Fr. 24.04. / 20:30



### CLOUDS MOVE WITH GREAT SPEED / LETIAT KHMARY Z VELYKOJU SHVYDKISTIU

UKR 2025 / 67 min / ukr OmeU  
Regie: Roman Ostrovskiy

Anatomie eines Krieges

Als Russland am 24. Februar 2022 die Ukraine mit einer brutalen Vollinvasion überfällt und damit den bis heute andauernden Angriffskrieg entfesselt, meldet sich Roman als freiwilliger Helfer. Dabei beginnt er, die Schicksale der Menschen, denen er begegnet, zu dokumentieren. Entstanden ist ein Dokumentarfilm, der anhand der Protagonist\*innen Buryi, Vadym und Tetyana einen tiefen Einblick in das Leben der ukrainischen Bevölkerung im Ausnahmezustand gewährt und die erschreckende Realität des Krieges, aber auch die berührende Zwischenmenschlichkeit und Solidarität erfahrbar macht. (ch)

Caligari Fr. 24.04. / 19:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE

Apollo Sa. 25.04. / 16:00



### THE KARTLI KINGDOM / QARTLIS TSKHOVREBA

GEO, FRA 2025 / 105 min / geo OmeU  
Regie: Tamar Kalandadze, Julien Pebrel

Poetischer Protestfilm

Der Suizid eines Bewohners erschüttert das Kartli, ein ehemaliges Sanatorium, in dem seit 1993 aus Abchasien Vertriebene leben. Was als Provisorium begann, ist zum prekären Dauerzustand geworden. Ein Riss im Gebäude spiegelt die unsichere Zukunft, die Bewohner\*innen protestieren für bessere Lebensbedingungen. Im 4:3-Format und mit einer poetischen Montage aus Archivmaterial, VHS-Aufnahmen und Direct-Cinema-Szenen legt der Film strukturelle Versäumnisse offen und verdichtet individuelle Biografien zu einem eindringlichen Porträt von Ausharren, Widerstand und der Frage, was ein Zuhause bedeutet, wenn es zugleich Schutzraum und Ruine ist. (dp)

Caligari Sa. 25.04. / 15:30 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE

Apollo So. 26.04. / 13:00



### THE BEAUTY OF THE DONKEY / LA BEAUTÉ DE L'ÂNE

CHE, KOS, FRA, USA 2025 / 77 min / fre, alb, eng OmeU  
Regie: Dea Gjinovci

Hybrider Dokumentarfilm

Nach über 50 Jahren in der Schweiz kehrt Asllan Gjinovci mit seiner Tochter, der Regisseurin Dea Gjinovci, in sein Heimatdorf im Kosovo zurück. In Gesprächen mit den Bewohner\*innen auf einer bühnenhaft improvisierten Rekonstruktion des väterlichen Elternhauses suchen sie nach Spuren der Vergangenheit und einer verlorenen Identität. Dabei rückt auch der ungeklärte Verlust der Großmutter im Kosovokrieg in den Fokus. THE BEAUTY OF THE DONKEY verbindet dokumentarische Beobachtung mit inszenierten Momenten und entwirft eine Erzählung zwischen Versöhnung und der Unmöglichkeit des Vergessens. (vs)

Caligari Sa. 25.04. / 20:15 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE

Apollo So. 26.04. / 15:30

DFP, Frankfurt Mo. 27.04. / 18:00





### CHINA SEA / KINŲ JŪRA

LTU, TWN, POL, CZE 2025 / 96 min / lit, eng, nan OmeU

Regie: Jurgis Matulevičius

Mafia-Thriller

Osvald, ein international gefeierter Kickboxer, muss seine Karriere beenden, nachdem er versehentlich eine Frau bei einer Barschlägerei verletzt hat. Von Schuldgefühlen geplagt, arbeitet er im Imbiss CHINA SEA seines einzigen Freundes. In einer gerichtlich angeordneten Gruppentherapie begegnet er der rätselhaften Skaistė und hofft auf einen Neuanfang. Doch während er junge Boxer\*innen trainiert und von einem besseren Leben träumt, holen ihn Vergangenheit und Gewalt erneut ein. In kühlen, bläulich getönten Bildern verdichtet sich ein „Baltic-Noir“-Drama über Schuld und zweite Chancen. (af)

Caligari Sa. 25.04. / 22:15 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE

DFF, Frankfurt So. 26.04. / 20:30

Murnau Mo. 27.04. / 16:00



### BLACK RED YELLOW / KARA KYZYL SARY

KGZ 2025 / 93 min / kir, rus OmeU

Regie: Aktan Arym Kubat

Nomadisches Liebesdrama

Die Kunst des Teppichwebens hat in Kirgisistan eine lange Geschichte und ist ein fester Bestandteil des alltäglichen Lebens. BLACK RED YELLOW folgt der begabten Teppichweberin Turdugul, die als Nomadin von einem Auftrag zum nächsten zieht und jeweils für einige Wochen Teil des Lebens ihrer Auftraggeber wird. Als Turdugul bei einem ihrer Aufträge den unglücklich verheirateten Schafhirten Kadyr kennenlernt, verlieben sie sich ineinander. Eine Begegnung, die Turdugul nicht vergessen kann. Jahrzehnte später bricht sie zu einer letzten Reise in die Vergangenheit auf. (ch)

Mit freundlicher Unterstützung von Herus e.V.

Caligari So. 26.04. / 16:30 (+dU) – EUROPAPREMIERE

Apollo Mo. 27.04. / 14:00

DFF, Frankfurt Di. 28.04. / 20:30



### OUTLIVING SHAKESPEARE

ARM, NED 2025 / 94 min / arm, rus OmeU

Regie: Inna Sahakyan, Ruben Ghazaryan

Dokumentarische Tragikomödie

Wo wird mit dem Krückstock Billard gespielt, ereignen sich kleine und große Dramen, sucht ein Theatermacher händeringend nach Darstellenden? In einem armenischen Seniorenheim probt eine Theatergruppe das Stück „Shakespeares Sünden“, in dem Shakespeare von seinen eigenen Figuren konfrontiert wird. Zugleich öffnet der Film den Blick auf den Alltag der Bewohner\*innen: Manche schwelgen in Erinnerungen, andere finden die Liebe, wieder andere sehnen sich nach Heimat und Familie. In feinsinnigen, humorvollen Szenen entsteht ein berührendes Porträt zwischen bröckelnden Wänden, streunenden Katzen und einem modernen Roboter. (af)

Caligari So. 26.04. / 14:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE

Apollo Mo. 27.04. / 16:15



### TELL ME WHAT YOU FEEL / POWIEDZ MI, CO CZUJESZ

POL 2026 / 100 min / pol OmeU

Regie: Łukasz Ronduda

Psychologisches Beziehungsdrama

Tränen als Kapital, Liebe als Therapieraum: Patryk, ein junger Zeichner vom Land versucht in Warschau, seine Bilder zu verkaufen und einen Platz an der Kunsthochschule zu bekommen. Dabei begegnet er Maria, einer charismatischen Künstlerin, die ein Kunstprojekt leitet, bei dem Menschen für ihre Tränen Geld erhalten. Zwischen Begehren und Selbstanalyse entwickelt sich eine Beziehung, die radikale Offenheit verlangt. Sensibel eingefangene Momente ihrer Intimität und ein fantastischer Soundtrack begleiten das intensive Gen-Z-Liebesdrama, das fragt, ob die Auseinandersetzung mit eigenen Traumata befreit oder zerstört. (sac)

Caligari So. 26.04. / 21:30 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE

Apollo Mo. 27.04. / 11:30

Kinocenter, Gießen Mo. 27.04. / 18:30



Jetzt auch in Wiesbaden!

# Flexibel, günstig, CarSharing.

30 € Fahrtguthaben bei Neuanschaffung!

Aktionsbedingungen und weitere Infos unter:  
<https://rhein-main.stadtmobil.de/goeast/>



ANMELDEN

RESERVIEREN

ABHOLEN

ZURÜCKBRINGEN

Bundesweites Netz.

[www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de)

stadtmobil  
carsharing

# REVOLUTIONS PER MINUTE

Von realem politischen Protest über künstlerische Intervention bis zu geheimen Korrekturen ungerechter Prozesse: Die Filme des diesjährigen Kurzfilmwettbewerbs mit dem neuen Titel „goShorts“ sind Teil des Fokus auf Revolution und behandeln mannigfaltige Formen revolutionären Handelns. Sechs ausgewählte Kurzfilme eröffnen einen Raum für Fragen nach Macht und Ermächtigung – von Kollektiven und Individuen ebenso wie von Gedanken und Ideen.

Die internationalen Kurzfilme werden von einer regionalen Jury mit dem mit 2.500 Euro dotierten RheinMain Kurzfilmpreis ausgezeichnet. Mit THE EXHIBITION ist dieses Jahr auch ein Kurzfilm dabei, der letztes Jahr Teil vom East-West Talent Tab war (siehe S. 28-29).

Kuratiert von **Sophie Brakemeier** (Medienwissenschaftlerin, Filmkritikerin und langjährige goEast-Programmkoordinatorin)

**Apollo** Sa. 25.04. / 20:15 / 102 min + Q&A  
**Caligari** So. 26.04. / 19:00 / 102 min + Q&A  
mit Filmschaffenden



# GOSHORTS



## FRAGMENTS ON RESISTANCE / FRAGMENTEBI TSINAAGHMDEGOBAZE

GEO, SRB 2025 / 24 min / geo, srp OmeU (+dU)  
Regie: Levan Tskhovrebadze, Ani Kiladze

Unruhen prägen das Leben der serbischen Filmjournalistin Pavla und des georgischen Kurzfilmers Levan. In Novi Sad protestieren Menschen gegen Korruption und Autoritarismus, in Georgien gegen russischen Einfluss und Wahlmanipulation. In Nachrichten teilen sie Gedanken, Hoffnungen und Ängste. (sb)



## THE CARE PACKAGE / PERADACHKA

BLR, DNK 2025 / 7 min / no dialogue  
Regie: Vera Shysh (Pseudonym)

Derzeit sind in belarussischen Gefängnissen über 1.000 politische Gefangene inhaftiert. Besuche und Anrufe werden ihnen meist verwehrt. Märchenhaft inszeniert, erwacht im Film ein Care-Paket zum Leben, das für die Gefangenen oft den einzigen Kontakt zur Außenwelt bietet. (ch)

DEUTSCHLANDPREMIERE



## SLET 1988

DEU, FRA, SRB 2025 / 23 min / hrv, srp OmeU (+dU)  
Regie: Marta Popivoda

Wie revolutionär ist das Kollektiv – wie ideologisch das Individuum? In SLET 1988 stellt Marta Popivoda dem inszenierten, revolutionären Momentum des späten Jugoslawiens den choreografierten Tanz als körperliches Archiv gegenüber und verdichtet ihn zu einer Kritik staatlicher Performativität. (sb)



## KISMET

SVN, HRV 2024 / 15 min / slv, rom OmeU (+dU)  
Regie: Žiga Virč

Während ihre große Schwester die Hochzeit als eine Befreiung sieht, rebellierte die 11-jährige Milena gegen das ihr vorgeschriebene Schicksal – Kismet – und versucht ihre Schwester davon zu überzeugen, dass das, woran sie festhält, ein Mythos ist. (ch)



## HOW TO LISTEN TO FOUNTAINS / AKO POČÚVAŤ FONTÁNY

SVK 2025 / 10 min / slk OmeU (+dU)  
Regie: Eva Sajánová

Was kann man von den existenzbedrohten Brunnen in Bratislava lernen, wenn man ihnen zuhört? Ein eindringliches Mahnmal für das, was wir verlieren, wenn öffentlicher Raum durch Parkplätze, Einkaufszentren und leere Büros ersetzt wird und alltägliche Begegnungsorte verschwinden. (ch)



## THE EXHIBITION

GBR, HUN, NOR 2026 / 23 min / hun OmeU (+dU)  
Regie: Dáša Raimanová, Béla Váradi

Nach 25 Jahren kehrt der queere Romani-Fotograf Béla Váradi zurück in seine ländliche, ungarische Heimat. Entgegen aller Selbstzweifel und Widerstände organisiert er eine Ausstellung seiner Arbeit und damit eine mutige Intervention in einem Land, in dem BÉLAS Identität der staatlichen Repression ausgesetzt ist. (sb)

WELTPREMIERE

Ada Solomon ist mit schöner Regelmäßigkeit zu Gast bei uns und eine der umtriebigen Produzent\*innen nicht nur des mittleren und östlichen, sondern des gesamten Europas. Ihre Filmografie umfasst mittlerweile über 90 Filme, die sie (ko-)produziert hat. Mit ihrem Credo, sich nicht in die künstlerische Vision der Regisseur\*innen, mit denen sie arbeitet, einzumischen, hat sie Erfolg und förderte internationale Karrieren, wie die von Radu Jude oder Ivana Mladenović. Das Spektrum, das sie dabei abdeckt, ist breit – Kurz- und Langfilme, Spiel- und Dokumentarfilme, Nachwuchstalente und etablierte Regiegrößen.

Im goEast-Porträt stehen starke Frauen im Zentrum, werden Geschichten noch einmal aufgerollt, wird Kunst in allen Dimensionen zelebriert. Geschichte und Kunst sind zwei Themen, zu denen Solomon immer wieder zurückkehrt.

Ada Solomon ist anwesend und spricht in einem Werkstattgespräch über ihre Arbeit mit unterschiedlichen Filmschaffenden.



# PORTRÄT ADA SOLOMON

## KURZFILMPROGRAMM „KONTROLLVERLUST“

In diesem Kurzfilmprogramm erkunden wir Männlichkeit – im Krisenmodus. MARILENA FROM P7, der die erste, traumatische Liebe eines Teenagers behandelt, war einer der ersten von Solomon produzierten Filme. Regisseur Nemescu starb kurz nach Fertigstellung bei einem Autounfall und Ada Solomon widmete ihm ein Filmfestival.

Apollo Do. 23.04. / 22:00 / 74 min

## MARILENA FROM P7 / MARILENA DE LA P7

ROU 2006 / 45 min / rum OmeU

Regie: Cristian Nemescu

Der 13-jährige Andrei lebt am Rand von Bukarest. Statt auf seinen kleinen Bruder aufzupassen, streift er mit Freunden durch die Nachbarschaft und beobachtet die Sexarbeiterinnen am Straßenstrich. Als er sich in die coole Marilena verliebt, setzt er alles daran, ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen. (rh)

## THE MARSHAL'S TWO EXECUTIONS / CELE DOUĂ EXECUȚII ALE MAREȘALULUI

ROU 2018 / 10 min / rum OmeU

Regie: Radu Jude

Wir sehen die Erschießung von Marschall Ion Antonescu und drei weiteren Nazikollaborateuren als Montage in der Tradition von Sergei Eisenstein. Die drastischen Originalaufnahmen des Kamerastudenten Ovidiu Gologanl und die pathetische Verfilmung derselben Szene aus Sergiu Nicolaeus Film THE MIRROR (1994) könnten gegensätzlicher nicht sein. (rh)



## ON THE IMPOSSIBILITY OF AN HOMMAGE / DESPRE IMPOSSIBILITATEA UNUI OMAGIU

ROU, DEU 2024 / 19 min / rum OmeU

Regie: Xandra Popescu

Ion Tugearu war einer der schillerndsten Stars des rumänischen Balletts im Kommunismus und ist ein gefragter Lehrer und Choreograf. Als ein Film über ihn entstehen soll, zeigt er sich begeistert – und mischt sich zugleich mit immer neuen Ideen ein. Eine humorvolle Begegnung zwischen künstlerischer Eitelkeit und den Grenzen des Filmemachens. (rh)



## CHILD'S POSE / POZIȚIA COPILULUI / MUTTER & SOHN

ROU 2013 / 112 min / rum OmeU

Regie: Călin Peter Netzer

Der größte Schmerz der wohlhabenden und gesellschaftlich aktiven Cornelia ist das schlechte Verhältnis zu ihrem erwachsenen Sohn Barbu. Als dieser bei einem Überholmanöver ein Kind überfährt, springt ihm Cornelia eifrig zur Seite, um ihn vor Strafe zu bewahren. Zwischen Taktik, Korruption und guten Kontakten scheint das Wesentliche, der Tod des Kindes und die Schuld des Sohnes, kurzzeitig in den Hintergrund zu treten. MUTTER & SOHN gewann 2013 den Goldenen Bären der Berlinale. Regisseur Călin Peter Netzer ist mit diesem im semidokumentarischen Stil gedrehten Drama ein zutiefst menschlicher und gesellschaftskritischer Film gelungen. (rh)

Murnau Mi. 22.04. / 18:00



## FIRST OF ALL, FELICIA / FELICIA ÎNAINTE DE TOATE / FELICIA ÜBER ALLES

ROU, FRA, BEL, HRV 2009 / 120 min / rum, nld OmeU

Regie: Răzvan Rădulescu, Melissa de Raaf

Der alljährliche Besuch bei der Familie in Bukarest geht zu Ende, Felicia muss zurück in die Niederlande. Seit 19 Jahren lebt sie dort, ihr Sohn ist diesmal beim Ex-Mann geblieben, sehr zum Bedauern der Großeltern. Doch Felicias jüngere Schwester, die sie zum Flughafen bringen soll, taucht nicht auf. Auf das Taxi folgt der Stau. Schnell wird klar, den Flug erreicht sie nicht mehr, und am nächsten Tag zu fliegen ist unmöglich. Das Drama nimmt seinen Lauf. Felicias Familie erweist sich als wenig hilfreich, und die Dynamik zwischen Mutter und Tochter entwickelt sich rasant und schonungslos. Machtspiele treffen auf Gesten der Liebe. (rh)

DFF, Frankfurt Mi. 22.04. / 18:00

Caligari Fr. 24.04. / 16:15



## THE DISTANCE BETWEEN ME AND ME / Distanța dintre mine și mine

ROU, USA 2018 / 89 min / eng, rum OmeU

Regie: Mona Nicoară, Dana Bunescu

Ein Film über die rumänisch-jüdische Avantgarde-Dichterin, Musikerin und bildende Künstlerin Nina Cassian (1924 – 2014), berühmt als Femme fatale, exzessive Trinkerin und leidenschaftliche Raucherin: In den 1940er Jahren flieht sie vor dem Faschismus in den kommunistischen Untergrund, gerät in die Nähe des stalinistischen Regimes und später mit dem Ceaușescu-Staat in Konflikt. 1985 endet ihr Weg im unfreiwilligen Exil in New York. Gedichte, Musik, Fernseharchive und geheime Überwachungsakten treffen auf ihre Erinnerungen und zeichnen das Porträt einer Künstlerin auf der Suche nach innerer Freiheit. (sac)

Apollo Fr. 24.04. / 14:00



## BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN / BABARDEALĂ CU BUCLUC SAU PORNO BALAMUC

ROU, LUX, CZE, HRV 2021 / 106 min / rum OmeU

Regie: Radu Jude

Lehrerin Emi dreht mit ihrem Mann ein Sexvideo. Irgendwie landet das Video im Internet. Was folgt, ist eine Eskalation in drei Teilen: Die aufgebrachten Eltern verlangen eine Aussprache. Emi bahnt sich ihren Weg durch eine menschenfeindliche Stadt, um sich bei der Direktorin zu erklären. Es folgt ein symbolisches Bildwörterbuch, bei dem konventionelle Zeichen eine neue, zeitgenössische Bedeutung erhalten. Das große Finale ist der Elternabend, der angeheizt von Kommentaren in sozialen Netzwerken, schnell zum Tribunal wird. Mit schmerzhafter Treffsicherheit und unglaublicher Komik drehte Radu Jude ein Sittenbild unserer Zeit und gewann den Goldenen Bären. (rh)

Apollo Fr. 24.04. / 22:15



### TONI ERDMANN

DEU, AUT 2016 / 162 min / ger, eng, rum OmeU  
Regie: Maren Ade

Der deutsche Musiklehrer Winfried reist nach Bukarest, um seine entfremdete Tochter Ines zu besuchen, die dort als Unternehmensberaterin internationale Firmen optimiert. Zwischen Businesshotels und postsozialistischer Realität prallen ihre Lebensentwürfe aufeinander. Doch anstatt abzureisen, kehrt Winfried als Alter Ego Toni Erdmann zurück: Mit Perücke und falschem Gebiss schleust er sich als angeblicher Coach des Chefs in Ines' rumänisches Arbeitsumfeld ein und unterwandert es mit subversivem Humor. Widerwillig lässt Ines sich auf das Spiel ein. Als ausführende rumänische Produzentin trug Ada Solomon wesentlich dazu bei, den Film mit lokalen Talenten und Schauplätzen zu realisieren. (dp)

Murnau Sa. 25.04. / 14:00



### MAMMALIA

ROU, POL, DEU 2023 / 88 min / rum OmdU  
Regie: Sebastian Mihăilescu

Camil kommt nicht klar. Seine Freundin ist sehr beschäftigt und verschwindet tagelang zu irgendwelchen Kursen, auf der Arbeit wird er missverstanden, er ist einsam. Als Camil anfängt, seine Freundin zu suchen, stößt er auf eine seltsame, langhaarige Gemeinschaft, die ominöse Fruchtbarkeitsrituale vollzieht. Sebastian Mihăilescus Debütfilm steckt voller Überraschungen, die er in ausnahmslos atemberaubenden, traumhaften Bildern, die voller Komik stecken und Gemälden gleichen, inszeniert. Fragen zu Geschlechterrollen sind zentral, werden aber auch nicht allzu ernst genommen. Eine surreale Wunderkiste! (rh)

Murnau Mo. 27.04. / 18:00



### COLD WAVES / RAZBOI PE CALEA UNDELOR

ROU, DEU, LUX 2007 / 108 min / rum OmeU  
Regie: Alexandru Solomon

Radio Free Europe, von den USA finanziert, sendete bis in die 1990er Jahre von München aus Informationen aus dem Westen in den Osten. In Rumänien war die Hörer\*innenschaft während des Ceaușescu-Regimes besonders groß, das rumänische Team des Senders wurde zum Feindbild des Diktators. Alexandru Solomon bringt viele Protagonist\*innen jener Zeit zusammen: Ein ehemaliger Securitate-Mann sitzt heute im rumänischen Parlament, Carlos der Schakal im Gefängnis, Hörer\*innen berichten, wie die Sendungen ihnen Mut gaben. Einige Redakteure erlebten das Ende der Diktatur jedoch nicht mehr. Der Film wirkt heute beunruhigend aktuell. (rh)

Murnau So. 26.04. / 14:00



### I DO NOT CARE IF WE GO DOWN IN HISTORY AS BARBARIANS / ÎMI ESTE INDIFERENT DACĂ ÎN ISTORIE VOM INTRA CA BARBARI / MIR IST ES EGAL, WENN WIR ALS BARBAREN IN DIE GESCHICHTE EINGEHEN

ROU, BGR, DEU, FRA, CZE 2018 / 139 min / rum OmeU  
Regie: Radu Jude

Wie macht man eine Sommerkomödie über das Gedenken an den Holocaust? Radu Jude hat genau das getan. Meisterhaft und schwerelos erzählt er die Geschichte der Regisseurin Mariana, die mit ihren intellektuellen und ethischen Ansprüchen an allen scheitert – den Laiendarsteller\*innen, dem Beauftragten der Stadt, die Marianas aktuelle Inszenierung fördert, und ihrem Liebhaber – und sich dennoch treu bleibt. Zentral ist im Film Marianas Theaterstück, das die rumänische Beteiligung am Holocaust thematisiert, von der aber außer ihr kaum jemand etwas wissen will. (rh)

Murnau Mo. 27.04. / 20:00

## WERKSTATTGESPRÄCH ADA SOLOMON

Im Rahmen des Werkstattgesprächs bekommt das interessierte Publikum die Gelegenheit, in das vielseitige Schaffen Ada Solomons einzutauchen und den Beitrag der Produzentin zu den einzelnen Filmen und ihre persönliche Herangehensweise an das Filmemachen näher kennenzulernen.

**Moderation** Călin Boto (Kurator, Filmwissenschaftler und Kritiker, Rumänien)

**Heimathafen im Alten Gericht** So. 26.04. / 16:00

Sprache: Englisch  
Eintritt frei



### COLD WAVES / RAZBOI PE CALEA UNDELOR

ROU, DEU, LUX 2007 / 108 min / rum OmeU  
Regie: Alexandru Solomon

Radio Free Europe, von den USA finanziert, sendete bis in die 1990er Jahre von München aus Informationen aus dem Westen in den Osten. In Rumänien war die Hörer\*innenschaft während des Ceaușescu-Regimes besonders groß, das rumänische Team des Senders wurde zum Feindbild des Diktators. Alexandru Solomon bringt viele Protagonist\*innen jener Zeit zusammen: Ein ehemaliger Securitate-Mann sitzt heute im rumänischen Parlament, Carlos der Schakal im Gefängnis, Hörer\*innen berichten, wie die Sendungen ihnen Mut gaben. Einige Redakteure erlebten das Ende der Diktatur jedoch nicht mehr. Der Film wirkt heute beunruhigend aktuell. (rh)

Murnau So. 26.04. / 14:00



### I DO NOT CARE IF WE GO DOWN IN HISTORY AS BARBARIANS / ÎMI ESTE INDIFERENT DACĂ ÎN ISTORIE VOM INTRA CA BARBARI / MIR IST ES EGAL, WENN WIR ALS BARBAREN IN DIE GESCHICHTE EINGEHEN

ROU, BGR, DEU, FRA, CZE 2018 / 139 min / rum OmeU  
Regie: Radu Jude

Wie macht man eine Sommerkomödie über das Gedenken an den Holocaust? Radu Jude hat genau das getan. Meisterhaft und schwerelos erzählt er die Geschichte der Regisseurin Mariana, die mit ihren intellektuellen und ethischen Ansprüchen an allen scheitert – den Laiendarsteller\*innen, dem Beauftragten der Stadt, die Marianas aktuelle Inszenierung fördert, und ihrem Liebhaber – und sich dennoch treu bleibt. Zentral ist im Film Marianas Theaterstück, das die rumänische Beteiligung am Holocaust thematisiert, von der aber außer ihr kaum jemand etwas wissen will. (rh)

Murnau Mo. 27.04. / 20:00



Fokus auf „Revolution“!

Inspiriert vom aktuellen Zeitgeist und der an Umstürzen reichen Geschichte (nicht nur) Mittel- und Osteuropas beleuchtet **goEast 2026** im thematischen Fokus auf „Revolution“ das Phänomen aus filmischen Perspektiven. Im Programm goShorts zeigt goEast rebellische Kurzfilme, die sich inhaltlich oder formal mit dem Kampf gegen den Status quo auseinandersetzen. Im Symposium wird mit dem Film, in Vorträgen und Diskussionen das filmische Erzählen des Ost-West-Konflikts und seiner globalen Auswirkungen untersucht. Erstmals porträtiert goEast mit der Rumänin Ada Solomon eine Produzentin. Freuen Sie sich im Kaleidoskop auf weitere Programm-Highlights!



Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main, dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Kreis Offenbach. Weitere herausragende Kunst- und Kulturprojekte finden Sie unter [www.kulturfonds-frm.de](http://www.kulturfonds-frm.de) / Facebook / Instagram / Newsletter

# FILMISCHE STRATEGIEN DES WIDERSTANDS

Das diesjährige goEast Symposium steht unter dem Titel „Filmische Strategien des Widerstands“ und fragt nach politischen, ästhetischen und historischen Formen widerständiger Filmpraxis im Kontext von Ost-West-Beziehungen und ihren globalen Auswirkungen. In Vorträgen und Filmvorführungen verbindet es historische Perspektiven mit gegenwärtigen Positionen. Das viertägige Programm versammelt und untersucht sehr unterschiedliche Beispiele emanzipatorischer Filmpraxen – von der Politisierung an der Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) um 1968 über die Umbrüche der Wendezeit bis zu jüngeren Protestbewegungen in Belarus, der Ukraine, Nigeria oder Chile.

Der Eintritt zu den Vorträgen des Symposiums ist frei. Diese finden in englischer Sprache statt.



# SYMPOSIUM

## DONNERSTAG 23.04.

Das Eröffnungsprogramm richtet den Blick auf innerdeutsche Ost-West-Beziehungen und plädiert für eine differenzierte Neubetrachtung. Ein Kurzfilmprogramm beleuchtet die lange übersehenen ästhetischen Positionen Irena Vrkljans an der DFFB. Eine Langzeitbeobachtung von Pavel Schnabel zeichnet eine bemerkenswert ungewöhnliche Chronik der Wende und ein Spielfilm von Livia Gyarmathy aus Ungarn von 1969 verbindet Schaulust mit subversiver Politikunst.

### KURZFILMPROGRAMM SCHERE-STEIN-PAPIER: IRENA VRKLJAN UND DIE DFFB UM 1968

Als Irena Vrkljan 1966 nach Berlin kam, um an der neu gegründeten DFFB Filmregie zu studieren, war sie 36, hatte Krieg und NS-Zeit in Zagreb erlebt und war in Jugoslawien bereits eine bekannte Dichterin und Fernsehautorin.

Das Programm stellt zwei ihrer in Berlin realisierten Filme in einen Dialog mit Filmen ihrer Kommilitonen Holger Meins und Harun Farocki.

Das Kurzfilmprogramm wurde von Tobias Hering kuratiert und ist auch Gegenstand seines Vortrags am Fr. 24.04. um 11 Uhr im Heimathafen im Alten Gericht, in dem er näher auf den zeitgeschichtlichen Kontext der Auswahl eingehen wird.

+ **Einführung** von Tobias Hering

**Murnau** Do. 23.04. / 17:00 / 76 min



### OSKAR LANGENFELD. 12 MAL.

BRD 1966 / 12 min / ger OmeU  
Regie: Holger Meins

Zwölf Szenen aus dem Alltag eines Berliner Lumpensammlers. Über OSKAR LANGENFELD. 12 MAL. sagte Harun Farocki später: „Die Radikalität von so etwas habe ich damals nicht richtig begriffen. Dass es radikal ist, im Gegensatz zu den ganzen Erklärungen, die über jeden Dreck gegeben werden, überhaupt erst mal eine Beschreibung einer Sache zu liefern.“ (th)

### BERLIN NOT FOR SALE / BERLIN UNVERKÄUFLICH

BRD 1967 / 15 min / ger OmeU  
Regie: Irena Vrkljan

Irena Vrkljan erkundet die Stadtlandschaft am Goslarer Ufer im Berliner Bezirk Charlottenburg. Gasometer, Brandmauern, eine Schleuse, die Depots der Stadtreinigung und eine Laubenkolonie am Fluss. Ein Sprechtext des Schriftstellers Benno Meyer-Wehlack legt Schichten unter den Bildern frei. (th)

### THEIR NEWSPAPERS / IHRE ZEITUNGEN

BRD 1967 / 17 min / ger OmeU  
Regie: Harun Farocki

Vietnam wird von der US Air Force bombardiert, Berlin von der Springer-Presse. Die Filmstudent\*innen suchen nach Lösungen für „einige Probleme des antiautoritären und antiimperialistischen Kampfes in den Metropolen am Beispiel Westberlins.“ Derer gibt es viele. Was – können – wir – tun? (th)

### BERLIN

BRD 1969 / 32 min / ger OmeU  
Regie: Irena Vrkljan

In ihrem Abschlussfilm an der DFFB zeichnet Irena Vrkljan ein zerfurchtes Porträt Berlins: Sie führt Gespräche an den sozialen Rändern der Stadt, lässt Wolf Biermann die Mauer besingen, zeigt den Wohlstandsmüll auf der Deponie im Grunewald, die neuen Schlafstädte in den Randbezirken und die Studierendenproteste an der Uni. „Berlin ist ein Zustand“, schrieb Irena Vrkljan später in ihrem autobiografischen Roman SCHATTENBERLIN (1990) über die Stadt, in der sie fast fünfzig Jahre blieb. (th)



### BROTHERS AND SISTERS / BRÜDER UND SCHWESTERN

DEU 1991 / 95 min / ger OmeU  
Regie: Pavel Schnabel

Im Auftrag des Südwestrundfunks reiste Pavel Schnabel 1988 nach Weimar, um eine Reportage über die Städtepartnerschaft zwischen Trier und Weimar zu drehen. Vom DDR-Fernsehen wurden ihm vier „Produktionshelfer“ zur Seite gestellt, die ihn mit ausgewählten Protagonist\*innen für seinen Film bekannt machten. Nach dem Mauerfall suchte Schnabel diese Menschen unter völlig veränderten Bedingungen erneut auf. Mittels einer pointierten Montage und mit einem scharfen Blick für Details kommentiert und dokumentiert er die Entwicklungen in dieser Zeit des Umsturzes – zwischen Aufschwung und Hoffnung, Orientierungslosigkeit und Ohnmachtsgefühl. (bg)

+ **Filmgespräch** mit Pavel Schnabel im Anschluss

**Murnau** Do. 23.04. / 19:15

**CinéMayence, Mainz** Fr. 24.04. / 20:00



### DO YOU KNOW SUNDAY-MONDAY? / ISMERI A SZANDI MANDIT?

HUN 1969 / 88 min / hun OmeU  
Regie: Livia Gyarmathy

Visual pleasure, surrealer Humor und tiefgründige Politikunst – einer der ersten Spielfilmregisseurinnen in Ungarn, Livia Gyarmathy, gelang mit ihrem Debüt überraschend offene Systemkritik mitten in der repressiven Kádár-Ära. Eine farbenfrohe Kombinatkomödie in Cinemascope als realsozialistischer Sci-Fi, mit High-Tech-Videoüberwachung und einer unüberschaubaren Röhrenkonstruktion auf dem Gelände einer Chemiefabrik. Niemand außer ein paar Leitungspersonen darf wissen, was die Röhren enthalten. Fast 50 Jahre später erklärte die Regisseurin in einem Interview für die Zeitschrift FRAUEN UND FILM: „Gott sei Dank haben die meisten Mitglieder der Filmhauptdirektion nicht verstanden, was der Film sagen wollte.“ (bg)

+ **Einführung** von Borjana Gaković

**Murnau** Do. 23.04. / 21:30

## FREITAG 24.04.

10:00 – 11:00 VORTRAG

**Filmische Strategien des Widerstands: Eröffnungsvortrag**  
Von Borjana Gaković

11:00 – 12:00 VORTRAG

**Schere – Stein – Papier: Irena Vrkljan und die DFFB um 1968**  
Von Tobias Hering

12:00 – 13:00 GESPRÄCH

**Straße der Revolution – ein filmisches Werkstattgespräch**  
Mit Jan Eilhardt

Den Auftakt der Vortragsreihe zum Symposium bildet der kontextualisierende Eröffnungsvortrag der Kuratorin Borjana Gaković, gefolgt von einem vertiefenden Vortrag von Tobias Hering zu Irena Vrkljan und der DFFB um 1968. Den Schluss bildet eine filmische Auseinandersetzung mit der Französischen Revolution des Berliner Filmemachers Jan Eilhardt, der auch das visuelle Motiv des diesjährigen Symposiums entnommen ist.

**Heimathafen im Alten Gericht** Fr. 24.04.



### DISAPPEARING / IZGINJANJE / VERSCHWINDEN

AUT, SVN 2022 / 99 min / ger, slv OmeU  
Regie: Andrina Mračnikar

Ost-West-Beziehungen innerhalb Österreichs untersucht der autobiografische Dokumentarfilm von Andrina Mračnikar. Unter dem Begriff „Ortsstafelsturm“ gingen die pogromartigen Exzesse in Südkärnten in die Geschichte ein, als österreichische Hardliner gewaltsam gegen die im Staatsvertrag von 1955 zugesicherten Rechte der slowenischen Volksgruppe auf Nutzung eigener Sprache vorgingen. Die Filmwissenschaftlerin Valerie Dirk schrieb später in Der Standard: „Das Symbol der Feindseligkeit ist für die Familie Mračnikar ein totes Pferd. Es wurde von Unbekannten während des Ortsstafelsturms 1972 im Stall erhängt. Für die Pferdemörder gab es keine Konsequenzen.“ (bg)

+ **Filmgespräch** mit Andrina Mračnikar im Anschluss

**Murnau** Fr. 24.04. / 19:30



### OCCUPIED CINEMA / OKUPIRANI BIOSKOP

HRV, SRB 2018 / 87 min / srp OmeU  
Regie: Senka Domanović

Der Film zeigt den Kampf um das älteste, 1911 gegründete Kino in Belgrad, das „Zvezda“ (Stern), das zwischen 1946 und 2007 im Besitz des staatlichen Unternehmens Beograd Film war, dann privatisiert und nach einigen Jahren verschachert wurde. 2014 wird es von Filmstudierenden, Aktivist\*innen, Künstler\*innen und engagierten Bürger\*innen besetzt. Eine zunächst gelungene gemeinschaftliche Selbstermächtigung transformiert sich in einen mühsamen Aushandlungsprozess, als klar wird, dass die Motive der Akteur\*innen sehr unterschiedlich sind. Ein Film, der hinter die Kulissen basisdemokratischer Prozesse blickt und deren Herausforderungen dokumentiert. (bg)

+ **Filmgespräch** mit Senka Domanović im Anschluss

**Murnau** Fr. 24.04. / 17:00



### THE YEAR OF THE CANNIBALS / I CANNIBALI

ITA 1969 / 88 min / ita OmeU  
Regie: Liliana Cavani

Leichen liegen auf gewaschenen Straßen im Zentrum von Mailand. Die Passanten gehen achtlos vorüber. An den umliegenden Gebäuden warnen Schilder: „Tod dem, der die Rebellen berührt“. Antigone (Britt Ekland) widersetzt sich und sucht unter den Toten ihren Bruder. Dabei hilft ihr Teiresias (Pierre Clémenti), ein Fremder, der am Meeresufer angespült wurde. Liliana Cavani inszeniert Mailand als das Theben von 1969: der antike Stoff von Sophokles wird zur Referenz einer neuen Erzählung, in der ein totalitärer faschistischer Staat sein Unwesen treibt und eine junge Frau und ein fremder „Prophet“ entschlossen rebellieren. (bg)

+ **Einführung** von Borjana Gaković

**Murnau** Fr. 24.04. / 21:45

## SAMSTAG 25.04.

10:00 – 11:00 VORTRAG

**From Protest to Film Language:  
The Rise of Modern Ukrainian Cinema**  
Von Vika Leshchenko

11:00 – 12:00 VORTRAG MIT FALLBEISPIELEN

**Außen vor – Notizen zum nicht-offiziellen Film  
in der finalen Phase des DDR-Sozialismus**  
Von Dr. Claus Löser

12:00 – 13:00 VORTRAG

**Invisible Docs from the Frontline –  
Film as a Tool of Workers Resistance in Serbia**  
Von Ivan Velisavljević

13:00 – 14:00 VORTRAG

**How I Became a Documentary Chronicler  
of the Serbian Student Movement**  
Von Senka Domanović

Am dritten Tag des Symposiums gibt der erste Wortbeitrag einen Überblick über die ukrainische Protestkultur im Film. Anschließend beleuchtet ein Vortrag subversive Filmarbeit in der DDR jenseits des zentralstaatlichen Produktionssystems. Darauf folgt eine Vertiefung filmischer Auseinandersetzungen mit Protesten in Serbien in zwei Vorträgen, die zeitlich den Bogen von den 1990er Jahren bis in die Gegenwart spannen.

**Heimathafen im Alten Gericht** Sa. 25.04.



### I WAS CALLED TO THE BALL

BLR 2005 / 60 min / rus OmeU  
Regie: Studio Tatjana

2003 wurde das oppositionelle, von Frauen geführte Studio Tatjana von der Regierung Lukaschenka geschlossen. I WAS CALLED TO THE BALL ist das letzte Manifest des Studios und wurde nach der Schließung aus nicht beschlagnahmten Archivmaterial fertiggestellt. Der Film dokumentiert den Aufstieg des Diktators, die politischen Repressionen – bis hin zu politischen Morden – aus der Perspektive widerständiger russischer und belarusischer Politiker\*innen und Bürger\*innen. Ein frühes Dokument der um sich greifenden Repression, das den anhaltenden und mutigen Widerstand sichtbar macht. (gb)

+ **Einführung** von Gaby Babić

+ **Vorfilm** HANDBUCH von Pavel Mozhar / BLR, DEU 2021 / 26 min / rus, ger OmeU

**Murnau** Sa. 25.04. / 17:00



### FLOWERS OF UKRAINE / KWIATY UKRAINY

POL, UKR 2024 / 70 min / ukr OmeU  
Regie: Adelina Borets

Im Zentrum des Films steht eine beeindruckende Protagonistin: Natalia, 67, ist eine unabhängige, starke, widerständige Frau mit entwaffnendem, ansteckendem Lachen. In der ukrainischen Hauptstadt Kyjiw verteidigt sie zunächst mit Leib und Seele ihr geliebtes Stück Land – samt Ziegen, Hühner und selbst angelegten, riesigen Blumenbeeten inmitten einer schnell expandierenden Wohnsiedlung – gegen lästige und hartnäckige Bauunternehmen und Investoren. Als 2022 die russische Armee Kyjiw angreift, steht sie vor ganz anderen Herausforderungen. Ihr Überlebenskampf und ihr Widerstand bekommen eine neue Dimension. (bg)

+ **Filmgespräch** mit Bohdan Borysenko (Kamera) und Glib Lukianets (Produktion) im Anschluss

**Murnau** Sa. 25.04. / 19:00



### VIDEOGRAMS OF A REVOLUTION / VIDEOGRAMME EINER REVOLUTION

DEU, ROU 1992 / 106 min / rum, ger OmeU  
Regie: Harun Farocki, Andrei Ujică

Zwischen der letzten öffentlichen Rede von Nicolae Ceaușescu und der ersten TV-Zusammenfassung seines Prozesses nahmen die Kameras die Ereignisse in Bukarest fast vollständig auf. Das Anfang 1991 begonnene Projekt VIDEOGRAMS OF A REVOLUTION gehörte zu den ersten Arbeiten, die audiovisuelle Dokumente der rumänischen Revolution als Objekte kritischer Untersuchung in den Vordergrund stellten. Anstatt die Chronologie der Revolution zu rekonstruieren, hinterfragt der Film die Bilder selbst und leitet damit eine nachhaltige Reflexion über ihren epistemischen und politischen Status ein. (bg)

+ **Einführung** von Christian Ferencz-Flatz

**Murnau** Sa. 25.04. / 21:00

# SONNTAG 26.04.

10:00 – 11:00 VORTRAG

**Videograms of a Revolution – An Archive and Its Manifold Uses**  
Von Christian Ferencz-Flatz

11:00 – 12:00 VORTRAG

**Signals of Resistance. How Fekete Doboz (Black Box) Turned Video into a Weapon Against the Dictatorship**  
Von Zsuzsa Zádori

12:00 – 13:00 VORTRAG

**To Dream Through the In-Betweens: Cinema as Trance and Intervention**  
Von Timoteus Anggawan Kusno

Der letzte Tag des Symposiums bietet ein internationales Programm: Nach einer medienphilosophischen Einordnung des rumänisch-deutschen Filmklassikers von Farocki und Ujicá wird die subversive Nutzung des filmischen Mediums im Ungarn der späten 1980er Jahre vorgestellt. Fekete Doboz (eng. „Black Box“) hieß das Videomagazin eines Teams, das die Umbruchphase um 1988 unabhängig dokumentierte. Den Abschluss bildet ein Vortrag des indonesischen Künstlers Timoteus Anggawan Kusno, dessen Kurzfilm AFTERLIVES Teil des Abschlusskurzfilmprogramms im Murnau ist.

Heimathafen im Alten Gericht So. 26.04.



## COCONUT HEAD GENERATION

FRA, NGA 2023 / 89 min / fre, eng, yor OmeU  
Regie: Alain Kassanda

Der Film von Alain Kassanda dokumentiert das Campusleben in der nigerianischen Metropole Ibadan zwischen 2019 und 2021. Eine wichtige Rolle für die Politisierung einer jungen Generation von Studierenden spielen die wöchentlichen Filmclubs: Jeden Donnerstag entstehen dort hitzige, aber konzentrierte Diskussionen über Feminismus, Migration, Menschenrechte, Kolonialismus und Politik. Im Oktober 2020 spitzt sich die Lage zu, als bekannt wird, dass die Polizeigewalt des Special Anti-Robbery Squad (SARS) vor Morden nicht zurückschreckt. Die Studierenden steigen auf die Barrikaden, eine zweite Welle der EndSARS-Bewegung breitet sich aus. (bg)

+ **Filmgespräch** mit Alain Kassanda im Anschluss  
Murnau So. 26.04. / 19:00

## KURZFILMPROGRAMM

Drei aktuelle dokumentarische Arbeiten aus Asien, Afrika und Südamerika, die selten wahrgenommene ästhetische und politische Positionen jenseits der Ost-West-Achse sichtbar machen.

+ **Filmgespräch** mit Timoteus Anggawan Kusno  
Murnau So. 26.04. / 21:30 / 70 min

## AFTERLIVES / TUNGGANG LANGGANG

IDN 2024 / 22 min / ind OmeU  
Regie: Timoteus Anggawan Kusno

Eine wirkmächtige, unmissverständliche Abrechnung mit kolonial geprägten Geschichtsrepräsentationen in Indonesien. (bg)

## CAFÉ KUBA

COD, BEL 2025 / 29 min / lin, fre OmeU  
Regie: David Shongo

Nächtliches Porträt von Kinshasa nach den M23-Gewaltexzessen vom Februar 2025 im Osten der DR Kongo – eine performative Erkundung einer fragilen Stadt. (bg)

## NO TOMORROW TODAY / HOY NO HAY MAÑANA

CHL 2021 / 19 min / esp OmeU  
Regie: Antonia Sánchez, Vicente Fres

Eine Gruppe chilenischer Queers in einer dystopisch anmutenden Realität: Die „no future“-Generation weiß, was wirklich zählt im Leben: Liebe. (bg)



## THE NEWBORNS / TAZEH NAFASHA

IRN 1979 / 45 min / fas OmeU  
Regie: Kianoush Ayari

Der unvollendete Dokumentarfilm THE NEWBORNS des international bekannten iranischen Regisseurs Kianoush Ayari dokumentiert die letzten freien Tage unmittelbar nach der Revolution 1979 in Teheran. Seltene Aufnahmen der iranischen Metropole halten die utopische Freiheit auf den Straßen vor der Gründung der Islamischen Republik Iran fest. „Da der ursprüngliche Sponsor beim iranischen Staatsfernsehen die Freigabe verweigerte, blieb der Film unvollendet, das Material wurde beschlagnahmt. Nachdem ein Freund von Ayari auf einem Flohmarkt in Teheran zufällig eine VHS-Kopie gefunden hatte, machten sie den Film im Internet zugänglich.“ (Arsenal – Filminstitut e.V., 2023)

+ **Vortrag** von Tara Najd Ahmadi vor dem Film  
Murnau So. 26.04. / 17:00

# TICKETVERKAUF

## VORVERKAUFSTELLEN

### Wiesbaden (nur online)

Der Online-Vorverkauf startet am 02.04.  
Einzeltickets erhalten Sie auf [www.filmfestival-goEast.de](http://www.filmfestival-goEast.de) (zzgl. VVK-Gebühren).

### Frankfurt (online und vor Ort)

#### DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Tickets nur für Frankfurt

### Mainz (online und vor Ort)

#### CinéMayence

Tickets nur für Mainz

### Darmstadt (online und vor Ort)

#### programmokino rex

Tickets nur für Darmstadt

### Gießen (online und vor Ort)

#### Kinocenter Gießen

Tickets nur für Gießen

## ZUSÄTZLICH IN DER FESTIVALWOCHE FÜR WIESBADEN

### Caligari FilmBühne, Wiesbaden

während des gesamten Festivalzeitraums

### Murnau-Filmtheater, Wiesbaden

ab dem 22.04. während des gesamten Festivalzeitraums

### Apollo Kinocenter, Wiesbaden

ab dem 22.04. während des gesamten Festivalzeitraums,  
Tickets nur für Apollo Kinocenter

### Info-Counter im

#### Festivalzentrum im Alten Gericht, Wiesbaden

ab dem 22.04. während des gesamten Festivalzeitraums

# ONLINE-ANGEBOTE

Einzelne Filme können Sie nach der Festivalwoche vom 28.04. – 05.05. online streamen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Einzelleihe \_\_\_\_\_ 7 €

# CONTENT NOTES

Hinweise zu sensiblen bzw. potenziell belastenden Inhalten der Filme finden Sie auf unserer Webseite.

# EINTRITTSPREISE

## FILMVORFÜHRUNGEN

Einzelticket \_\_\_\_\_ 9 € / ermäßigt 8 €  
Tagesticket \* \_\_\_\_\_ 22 € / ermäßigt 18 €  
5er-Karte \_\_\_\_\_ 36 € / ermäßigt 32 €  
Dauerkarte \* \_\_\_\_\_ 70 € / ermäßigt 55 €

Tages-, 5er- und Dauerkarten sind während des Festivals an den Kinokassen in Wiesbaden und am Info-Counter erhältlich. Der Eintritt zur Party im Kulturzentrum Schlachthof ist darin nicht enthalten. Caligari-Gutscheine, die Caligari 10er-Karte sowie die Wiesbadener Filmkunstkarte besitzen bei goEast keine Gültigkeit.

## SONDERVERANSTALTUNGEN

Festivaleröffnung + Kurzfilmprogramm \*\* - 10 € / ermäßigt 9 €  
Preisverleihung + Gewinnerfilm \*\* \_\_\_\_\_ 10 € / ermäßigt 9 €  
Matinee mit Lesung \_\_\_\_\_ 10 € / ermäßigt 9 €  
Party im Kulturzentrum Schlachthof \_\_\_\_\_ 10 €  
goKids-Vorstellungen \_\_\_\_\_ 5 €  
Public Pitch des East-West Talent Lab \_\_\_\_\_ Eintritt frei  
Werkstattgespräch, Panels \_\_\_\_\_ Eintritt frei  
Filmgespräche im Festivalzentrum \_\_\_\_\_ Eintritt frei  
Veranstaltungen des Symposiums\*\*\* \_\_\_\_\_ Eintritt frei

## ERMÄSSIGUNGEN

Gegen Vorlage eines Nachweises gibt es für Schüler\*innen, Auszubildende, Student\*innen, Rentner\*innen, Menschen mit Schwerbehinderung, Empfänger\*innen von Bürgergeld sowie für Geflüchtete den ermäßigten Preis. Branchenbesuchende, Studierende und Pressevertreter\*innen können eine Akkreditierung zu einem vergünstigten Preis erwerben, die weitere Vorteile gegenüber z.B. der Dauerkarte bietet. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie unserer Webseite: [www.filmfestival-goEast.de/presse-industry/#akkreditierung](http://www.filmfestival-goEast.de/presse-industry/#akkreditierung).

## STADTMOBIL-AKTION

Ihre stadtmobil-Kundenkarte öffnet die Tür zum Kino: Zeigen Sie diese einfach an einer unserer Kassen in Wiesbaden oder Frankfurt vor und erhalten Sie freien Eintritt in den Film, solange Karten vorrätig sind.

stadtmobil  
carsharing

\* nicht übertragbar  
\*\* begrenztes Kontingent  
\*\*\* ausgenommen Filmscreenings

Die Informationen in diesem Programmheft sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses aktuell. Das gesamte Programm ist ab dem 02.04. auf unserer Webseite [www.filmfestival-goEast.de](http://www.filmfestival-goEast.de) verfügbar.

# TIMETABLE

## TUESDAY 21.04.

Caligari 18:30 **4**  
**OPENING CEREMONY**  
 + SHORT FILM PROGRAM

## WEDNESDAY 22.04.

Caligari 16:00 **5**  
**AMIRA'S CHILDREN**  
 CZE 2025 / OmeU (+dU) / 83 min  
*Director: Markéta Ekrt Válková*

Murnau 16:00 **32**  
**SHADOWS OF FORGOTTEN ANCESTORS**  
 UkrSSR 1964 / OmdU / 97 min  
*Director: Sergei Parajanov*

Murnau 18:00 **13**  
**CHILD'S POSE**  
 ROU 2013 / OmeU / 112 min  
*Director: Călin Peter Netzer*

Apollo 18:00 **36**  
**ROMANI CINEMA: AGAINST THE ODDS**  
 PROGRAMM 1  
 OmeU / 68 min

DFF, Frankfurt 18:00 **13**  
**FIRST OF ALL, FELICIA**  
 ROU, FRA, BEL, HRV 2009 / OmeU / 120 min  
*Directors: Răzvan Rădulescu, Melissa de Raaf*

Caligari 18:30 **5**  
**THE QUEEN AND THE SMOKEHOUSE**  
 POL 2025 / OmeU (+dU) / 65 min  
*Director: Iga Lis*

Apollo 19:45 **38**  
**PERLA**  
 AUT, SVK 2025 / OmdU / 110 min  
*Director: Alexandra Makarová*

Murnau 20:15 **33**  
**MAN OF IRON**  
 POL 1981 / OmeU / 147 min  
*Director: Andrzej Wajda*

Caligari 20:30 **5**  
**GOD WILL NOT HELP**  
 HRV, ITA, ROU, GRC, FRA, SVN 2025 / OmeU (+dU) / 137 min  
*Director: Hana Jušić*

DFF, Frankfurt 20:30 **32**  
**COLOURFUL DREAMS**  
 ESSR 1974 / OmeU / 62 min  
*Directors: Virve Aruoja, Jaan Tooming*

Altes Gericht / Clubhouse 21:15 **4**  
**FILMTALK**  
 FAMILY BUSINESS

Apollo 22:00 **34**  
**ANARCHO SHORTS**  
 OmeU / 95 min

## THURSDAY 23.04.

Caligari 10:00 **31**  
**SO LONG SINCE I'VE KNOWN A SPRING**  
 DEU, ROU 2025 / OmdU / 90 min  
*Director: Alexandra Bidian*

Caligari 14:00 **32**  
**COLOURFUL DREAMS**  
 ESSR 1974 / OmeU / 62 min  
*Directors: Virve Aruoja, Jaan Tooming*

Apollo 14:00 **5**  
**AMIRA'S CHILDREN**  
 CZE 2025 / OmeU / 83 min  
*Director: Markéta Ekrt Válková*

Altes Gericht / Civilkammer 14:00 **36**  
**WORKSHOP**  
 RESPECTFUL ROMANI  
 REPRESENTATION:  
 BUILDING THE FRAMEWORK

Caligari 16:00 **5**  
**THE WIND BLOWS WHEREVER IT WANTS**  
 GEO, GBR 2025 / OmeU (+dU) / 69 min  
*Director: Ivan Boiko*

Apollo 16:00 **5**  
**GOD WILL NOT HELP**  
 HRV, ITA, ROU, GRC, FRA, SVN 2025 / OmeU / 137 min  
*Director: Hana Jušić*

Murnau 17:00 **17**  
**SHORT FILM PROGRAM**  
 SCHERE – STEIN – PAPIER:  
 IRENA VRKLJAN UND DIE DFFB UM 1968  
 OmeU / 76 min

DFF, Frankfurt 18:00 **5**  
**AMIRA'S CHILDREN**  
 CZE 2025 / OmeU / 83 min  
*Director: Markéta Ekrt Válková*

Caligari 18:15 **6**  
**A GOODNIGHT KISS**  
 LTU, EST, BGR 2025 / OmeU (+dU) / 89 min  
*Director: Giedrė Žickytė*

Apollo 19:00 **36**  
**ROMANI CINEMA: AGAINST THE ODDS**  
 PROGRAMM 2  
 OmeU / 67 min

Murnau 19:15 **17**  
**BROTHERS AND SISTERS**  
 DEU 1991 / OmeU / 95 min  
*Director: Pavel Schnabel*

rex, Darmstadt 20:00 **5**  
**THE QUEEN AND THE SMOKEHOUSE**  
 POL 2025 / OmeU / 65 min  
*Director: Iga Lis*

CinéMayence, Mainz 20:00 **5**  
**THE WIND BLOWS WHEREVER IT WANTS**  
 GEO, GBR 2025 / OmeU / 69 min  
*Director: Ivan Boiko*

DFF, Frankfurt 20:30 **5**  
**GOD WILL NOT HELP**  
 HRV, ITA, ROU, GRC, FRA, SVN 2025 / OmeU / 137 min  
*Director: Hana Jušić*

Apollo 20:30 **5**  
**THE QUEEN AND THE SMOKEHOUSE**  
 POL 2025 / OmeU / 65 min  
*Director: Iga Lis*

Caligari 20:45 **6**  
**CAT ON MY MIND**  
 LVA 2025 / OmeU (+dU) / 85 min  
*Director: Laila Pakalniņa*

Murnau 21:30 **17**  
**DO YOU KNOW SUNDAY-MONDAY?**  
 HUN 1969 / OmeU / 88 min  
*Director: Livia Gyarmathy*

Apollo 22:00 **12**  
**SHORT FILM PROGRAM**  
 LOSING CONTROL  
 OmeU / 74 min

## FRIDAY 24.04.

Altes Gericht / Civilkammer 10:00 **18**  
**LECTURE**  
 FILMISCHE STRATEGIEN  
 DEŞ WIDERSTANDS:  
 ERÖFFNUNGSVORTRAG

Altes Gericht / Civilkammer 11:00 **18**  
**LECTURE**  
 SCHERE – STEIN – PAPIER:  
 IRENA VRKLJAN UND DIE DFFB UM 1968  
 OmeU / 76 min

Altes Gericht / Civilkammer 12:00 **18**  
**WORKSHOP TALK**  
 STRASSE DER REVOLUTION –  
 EIN FILMISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Caligari 14:00 **6**  
**LAGUNA**  
 LTU, FRA 2025 / OmeU / 102 min  
*Director: Šarūnas Bartas*

Apollo 14:00 **13**  
**THE DISTANCE BETWEEN ME AND ME**  
 ROU, USA 2018 / OmeU / 89 min  
*Directors: Mona Nicoară, Dana Bunescu*

Apollo 16:00 **6**  
**CAT ON MY MIND**  
 LVA 2025 / OmeU / 85 min  
*Director: Laila Pakalniņa*

Altes Gericht / Civilkammer 16:00 **38**  
**PANEL DISCUSSION**  
 FOKUS AUF GEORGIEN

Caligari 16:15 **13**  
**FIRST OF ALL, FELICIA**  
 ROU, FRA, BEL, HRV 2009 / OmeU / 120 min  
*Directors: Răzvan Rădulescu, Melissa de Raaf*

rex, Darmstadt 17:00 **33**  
**MAN OF IRON**  
 POL 1981 / OmeU / 147 min  
*Director: Andrzej Wajda*

Murnau 17:00 **18**  
**OCCUPIED CINEMA**  
 SRB, HRV 2018 / OmeU / 87 min  
*Director: Senka Domanović*

DFF, Frankfurt 18:00 **36**  
**ROMANI CINEMA: AGAINST THE ODDS**  
 PROGRAMM 1  
 OmeU / 68 min

Apollo 18:15 **6**  
**A GOODNIGHT KISS**  
 LTU, EST, BGR 2025 / OmeU / 89 min  
*Director: Giedrė Žickytė*

Caligari 19:00 **6**  
**CLOUDS MOVE WITH GREAT SPEED**  
 UKR 2025 / OmeU (+dU) / 67 min  
*Director: Roman Ostrovskiyi*

Murnau 19:30 **18**  
**DISAPPEARING**  
 AUT, SVN 2022 / OmeU / 99 min  
*Director: Andrina Mračnikar*

CinéMayence, Mainz 20:00 **17**  
**BROTHERS AND SISTERS**  
 DEU 1991 / OmeU / 95 min  
*Director: Pavel Schnabel*

Apollo 20:30 **5**  
**THE WIND BLOWS WHEREVER IT WANTS**  
 GEO, GBR 2025 / OmeU / 69 min  
*Director: Ivan Boiko*

DFF, Frankfurt 20:30 **6**  
**CAT ON MY MIND**  
 LVA 2025 / OmeU / 85 min  
*Director: Laila Pakalniņa*

Caligari 21:00 **7**  
**SORELLA DI CLAUSURA**  
 ROU, SRB, ITA, ESP 2025 / OmeU (+dU) / 107 min  
*Director: Ivana Mladenović*

Altes Gericht – Clubhouse 21:00 **4**  
**FILMTALK**  
 FOCUS ON UKRAINE

Murnau 21:45 **18**  
**THE YEAR OF THE CANNIBALS**  
 ITA 1969 / OmeU / 88 min  
*Director: Liliana Cavani*

Apollo 22:15 **13**  
**BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN**  
 ROU, LUX, CZE, HRV 2021 / OmeU / 106 min  
*Director: Radu Jude*

Altes Gericht / Eventspace 22:30 **40**  
**GO EAST PARTY**  
 DJ Janeck und DJ Petit Pois

## SATURDAY 25.04.

Altes Gericht / Civilkammer 10:00 **19**  
**LECTURE**  
 FROM PROTEST TO FILM LANGUAGE:  
 THE RISE OF MODERN UKRAINIAN  
 CINEMA

Altes Gericht / Civilkammer 11:00 **19**  
**LECTURE**  
 AUSSEN VOR – NOTIZEN ZUM NICHT-  
 OFFIZIELLEN FILM IN DER FINALEN  
 PHASE DES DDR-SOZIALISMUS

Caligari 11:00 **33**  
**CANAL**  
 POL 1957 / OmeU / 91 min  
*Director: Andrzej Wajda*

Altes Gericht / Civilkammer 12:00 **19**  
**LECTURE**  
 INVISIBLE DOCS FROM THE  
 FRONTLINE – FILM AS A TOOL OF  
 WORKERS RESISTANCE IN SERBIA

Altes Gericht 12:00 **38**  
**FIPRESCI PANEL**  
 WHO OWNS THE REVOLUTION?

Altes Gericht – Civilkammer 13:00 **19**  
**LECTURE**  
 HOW I BECAME A DOCUMENTARY  
 CHRONICLER OF THE SERBIAN  
 STUDENT MOVEMENT

Apollo 13:30 **38**  
**PRISONERS OF CONSCIENCE**  
 GEO 2026 / OmeU / 62 min  
*Director: Various*

Caligari 14:00 **31**  
**BLUE EYES AND COLORFUL MY DRESS**  
 DEU 2020 / OmdU (+ Live-Einsprache) / 54 min  
*Director: Polina Gumielia*

Murnau 14:00 **14**  
**TONIERDMANN**  
 DEU, AUT 2016 / OmeU / 162 min  
*Director: Maren Ade*

Caligari 15:30 **7**  
**THE KARTL KINGDOM**  
 GEO, FRA 2025 / OmeU (+dU) / 104 min  
*Directors: Tamar Kalandadze, Julien Pebrél*

Apollo 16:00 **6**  
**CLOUDS MOVE WITH GREAT SPEED**  
 UKR 2025 / OmeU / 67 min  
*Director: Roman Ostrovskiyi*

DFF, Frankfurt 17:00 **6**  
**LAGUNA**  
 LTU, FRA 2025 / OmeU / 102 min  
*Director: Šarūnas Bartas*

Murnau 17:00 **19**  
**I WAS CALLED TO THE BALL**  
 BLR 2005 / OmeU / 60 min  
*Director: Studio Tatjana*

+ SUPPORTING FILM

**HANDBOOK**  
 BLR, DEU 2021 / OmeU / 26 min  
*Director: Pavel Mozhar*

Caligari 18:00 **7**  
**THE OTHER SIDE OF SUMMER**  
 CZE, HRV 2025 / OmeU (+dU) / 85 min  
*Director: Vojtěch Strakaty*

Apollo 18:00 **6**  
**LAGUNA**  
 LTU, FRA 2025 / OmeU / 102 min  
*Director: Šarūnas Bartas*

Murnau 19:00 **19**  
**FLOWERS OF UKRAINE**  
 UKR, POL 2024 / OmeU / 70 min  
*Director: Adelina Borets*

DFF, Frankfurt 19:30 **34**  
**ANARCHO SHORTS**  
 OmeU / 95 min

CinéMayence Mainz 20:00 **6**  
**A GOODNIGHT KISS**  
 LTU, EST, BGR 2025 / OmeU / 89 min  
*Director: Giedrė Žickytė*

Caligari 20:15 **7**  
**THE BEAUTY OF THE DONKEY**  
 CHE, KOS, FRA, USA 2025 / OmeU (+dU) / 77 min  
*Director: Dea Gjinovci*

Apollo 20:15 **10**  
**GOSHORTS**  
 OmeU (+dU) / 102 min

Murnau 21:00 **19**  
**VIDEOGRAMS OF A REVOLUTION**  
 ROU, DEU 1992 / OmeU / 106 min  
*Directors: Harun Farocki, Andrei Ujică*

Altes Gericht / Clubhouse 21:00 **4**  
**FILMTALK**  
 A LIFE'S LEGACY

DFF, Frankfurt 21:30 **34**  
**ANARCHO SHORTS**  
 OmeU / 95 min

Caligari 22:15 **8**  
**CHINA SEA**  
 LTU, TWN, POL, CZE 2025 / OmeU (+dU) / 96 min  
*Director: Jurgis Matulevičius*

DFF, Frankfurt 23:30 **34**  
**ANARCHO SHORTS**  
 OmeU / 95 min

Kulturzentrum Schlachthof 23:00 **40**  
**LUDMILA POGODINA**  
 PARTY

## SUNDAY 26.04.

Altes Gericht / Zivilkammer 10:00 **20**  
**LECTURE**  
 VIDEOGRAMS OF A REVOLUTION – AN ARCHIVE AND ITS MANIFOLD USES

Altes Gericht / Zivilkammer 11:00 **20**  
**LECTURE**  
 SIGNALS OF RESISTANCE. HOW FEKETE DOBOZ TURNED VIDEO INTO A WEAPON AGAINST THE DICTATORSHIP

Caligari 11:00 **30**  
**BETTER GO MAD IN THE WILD**  
 CZE, SVK 2025 / OmeU (+dU) / 83 min  
 Director: Miro Remo  
 + Reading / 30 min

Altes Gericht / Zivilkammer 12:00 **20**  
**LECTURE**  
 TO DREAM THROUGH THE IN-BETWEENS: CINEMA AS TRANCE AND INTERVENTION

Apollo 13:00 **7**  
**THE KARTLI KINGDOM**  
 GEO, FRA 2025 / OmeU / 104 min  
 Directors: Tamar Kalandadze, Julien Pebrel

Caligari 14:00 **8**  
**OUTLIVING SHAKESPEARE**  
 ARM, NED 2025 / OmeU (+dU) / 94 min  
 Directors: Inna Sahakyan, Ruben Ghazaryan

Murnau 14:00 **14**  
**COLD WAVES**  
 ROU, DEU, LUX 2007 / OmeU / 108 min  
 Director: Alexandru Solomon

DFF, Frankfurt 15:00 **31**  
**BLUE EYES AND COLORFUL MY DRESS**  
 DEU 2020 / OmdU (+ Live-Einsprache) / 54 min  
 Director: Polina Gumieła

Apollo 15:30 **7**  
**THE BEAUTY OF THE DONKEY**  
 CHE, KOS, FRA, USA 2025 / OmeU / 77 min  
 Director: Dea Gjinovci

Altes Gericht / Zivilkammer 16:00 **15**  
**IN CONVERSATION WITH: ADA SOLOMON**

Caligari 16:30 **8**  
**BLACK RED YELLOW**  
 KGZ 2025 / OmeU (+dU) / 93 min  
 Director: Aktan Arym Kubat

Murnau 17:00 **20**  
**THE NEWBORNS**  
 IRN 1979 / OmeU / 45 min  
 Director: Kianoush Ayari

Apollo 18:00 **7**  
**THE OTHER SIDE OF SUMMER**  
 CZE, HRV 2025 / OmeU / 85 min  
 Director: Vojtěch Strakatý

DFF, Frankfurt 18:00 **7**  
**THE OTHER SIDE OF SUMMER**  
 CZE, HRV 2025 / OmeU / 85 min  
 Director: Vojtěch Strakatý

Caligari 19:00 **10**  
**GOSHORTS**  
 OmeU (+dU) / 102 min

Murnau 19:00 **20**  
**COCONUT HEAD GENERATION**  
 NGA, FRA 2023 / OmeU / 89 min  
 Director: Alain Kassanda

rex, Darmstadt 20:00 **33**  
**CANAL**  
 POL 1957 / OmeU / 91 min  
 Director: Andrzej Wajda

Apollo 20:15 **7**  
**SORELLA DI CLAUSURA**  
 ROU, SRB, ITA, ESP 2025 / OmeU / 107 min  
 Director: Ivana Mladenović

DFF, Frankfurt 20:30 **8**  
**CHINA SEA**  
 LTU, TWN, POL, CZE 2025 / OmeU / 96 min  
 Director: Jurgis Matulevičius

Altes Gericht / Clubhouse 21:00 **4**  
**FILMTALK**  
 SOMETIMES THIS SPACE COULD HURT YOU

Murnau 21:30 **20**  
**SYMPOSIUM - SHORT FILM PROGRAM**  
 CAFÉ KUBA / AFTERLIVES / NO TOMORROW TODAY  
 OmeU / 70 min

Caligari 21:30 **8**  
**TELL ME WHAT YOU FEEL**  
 POL 2026 / OmeU (+dU) / 100 min  
 Director: Lukasz Ronduda

## MONDAY 27.04.

Altes Gericht / Schwurgerichtssaal 10:00 **28**  
**PROJECT MARKET PITCH**

Apollo 11:30 **8**  
**TELL ME WHAT YOU FEEL**  
 POL 2026 / OmeU / 100 min  
 Director: Lukasz Ronduda

Apollo 14:00 **8**  
**BLACK RED YELLOW**  
 KGZ 2025 / OmeU / 93 min  
 Director: Aktan Arym Kubat

Murnau 16:00 **8**  
**CHINA SEA**  
 LTU, TWN, POL, CZE 2025 / OmeU / 96 min  
 Director: Jurgis Matulevičius

Apollo 16:15 **8**  
**OUTLIVING SHAKESPEARE**  
 ARM, NED 2025 / OmeU / 94 min  
 Directors: Inna Sahakyan, Ruben Ghazaryan

Murnau 18:00 **14**  
**MAMMALIA**  
 ROU, POL, DEU 2023 / OmdU / 88 min  
 Director: Sebastian Mihăilescu

DFF, Frankfurt 18:00 **7**  
**THE BEAUTY OF THE DONKEY**  
 CHE, KOS, FRA, USA 2025 / OmeU / 77 min  
 Director: Dea Gjinovci

Apollo 18:30 **33**  
**DANTON**  
 FRA, POL 1983 / OmeU / 136 min  
 Director: Andrzej Wajda

Kinocenter, Gießen 18:30 **8**  
**TELL ME WHAT YOU FEEL**  
 POL 2026 / OmeU (+dU) / 100 min  
 Director: Lukasz Ronduda

Caligari 19:00 **4**  
**AWARD CEREMONY**  
 Afterwards:  
 Screening of the Winning Film

Murnau 20:00 **14**  
**DO NOT CARE IF WE GO DOWN IN HISTORY AS BARBARIANS**  
 ROU, BGR, DEU, FRA, CZE 2018 / OmeU / 139 min  
 Director: Radu Jude

DFF, Frankfurt 20:30 **33**  
**DANTON**  
 FRA, POL 1983 / OmeU / 136 min  
 Director: Andrzej Wajda

Caligari 20:30 **4**  
**WINNING FILM**  
 from the main competition

## TUESDAY 28.04.

Kinocenter, Gießen 20:15 **30**  
**BETTER GO MAD IN THE WILD**  
 CZE, SVK 2025 / OmdU / 83 min  
 Director: Miro Remo

DFF, Frankfurt 20:30 **8**  
**BLACK RED YELLOW**  
 KGZ 2025 / OmeU / 93 min  
 Director: Aktan Arym Kubat

### SEKTIONEN

- Wettbewerb ●
- goShorts ●
- Porträt ●
- Symposium ●
- East-West Talent Lab ●
- Kaleidoskop ●

## FESTIVALZENTRUM IM HEIMATHAFEN IM ALTEN GERICHT

Gerichtsstraße 2, 65185 Wiesbaden  
 Barrierefreier Zugang möglich, bitte hier anmelden: 0611 / 94 58 03 90

Der Mittelpunkt des Festivals befindet sich im Heimathafen im Alten Gericht in der Gerichtsstraße 2. Den Info-Counter finden Sie im goEast Clubhouse (EG). An ausgewählten Abenden verwandelt sich das Clubhouse in eine Lounge, in der Sie Filmschaffenden aus allen Sektionen bei tiefergehenden Gesprächen begegnen können. Am Freitagabend, 24. April, laden wir im Eventkeller (UG) zur goEast Party mit DJs, Getränken und guter Gesellschaft ein. Im Zivilkammersaal (1. OG) finden die Vorträge des Symposiums und weitere Gesprächsveranstaltungen statt und am Montag, 27. April, präsentieren die Nachwuchsregisseur\*innen des East-West Talent Labs ihre neuen Projekte im Schwurgerichtssaal (1. OG). Das Festivalzentrum ist die erste Anlaufstelle für internationale Gäste und akkreditierte Fachbesucher\*innen.

### INFO- UND PRESSE-COUNTER

Unsere Counter finden Sie direkt rechts vom Eingangsbereich im Clubhouse. Das kompetente goEast Team steht Ihnen am Info-Counter bei Fragen zum Programm, zur Stadt, zur Unterbringung sowie zu Ihrer Akkreditierung zur Verfügung. Am Info-Counter erhalten Sie Einzeltickets und Mehrfachkarten sowie die goEast-Publikationen der Vorjahre. Am Presse-Counter finden Journalist\*innen ihre passenden goEast-Ansprechpartner\*innen.

### Öffnungszeiten Info-Counter:

Mi. 22.04. bis So. 26.04. / 10:00 – 18:00  
 Mo, 27.04. / 10:00 – 14:00

### Öffnungszeiten Presse-Counter:

Mi. 22.04. bis Fr. 24.04. / 10:00 – 16:00

### Telefonnummern:

Info-Counter — 0611 / 23 68 43 - 10  
 Presse-Counter — 0611 / 23 68 43 - 16

### CLUBHOUSE

Hier können sich unsere Gäste austauschen und in Loungeatmosphäre ein kühles Getränk genießen.

### Öffnungszeiten:

Mi. 22.04. So. 26.04. / 20:30 – 22:30  
 Do. 23.04. / 20:30 – 23:00  
 Fr. 24.04. / 20:30 – 22:30  
 Sa. 25.04. / 20:30 – 22:30  
 So. 26.04. / 20:30 – 23:00



Hier geht's zum Timetable.

## ABKÜRZUNGEN / ABBREVIATIONS

### LÄNDER / COUNTRIES

**ARM** Armenien / Armenia  
**AUT** Österreich / Austria  
**BEL** Belgien / Belgium  
**BGR** Bulgarien / Bulgaria  
**BLR** Belarus / Belarus  
**BRD** Bundesrepublik Deutschland / Federal Republic of Germany  
**CHE** Schweiz / Switzerland  
**CHL** Chile / Chile  
**COD** Demokratische Republik Kongo / Democratic Republic of the Congo  
**CZE** Tschechien / Czech Republic  
**DEU** Deutschland / Germany  
**DNK** Dänemark / Denmark  
**ESP** Spanien / Spain  
**EST** Estland / Estonia  
**ESSR** Estnische Sozialistische Sowjetrepublik / Estonian Soviet Socialist Republic  
**FIN** Finnland / Finland  
**FRA** Frankreich / France  
**GBR** Großbritannien / Great Britain  
**GEO** Georgien / Georgia  
**HRV** Kroatien / Croatia  
**HUN** Ungarn / Hungary  
**IDN** Indonesien / Indonesia  
**IRN** Iran / Iran  
**ITA** Italien / Italy  
**KGZ** Kirgisistan / Kyrgyzstan  
**KOS** Kosovo / Kosovo  
**LTU** Litauen / Lithuania  
**LUX** Luxemburg / Luxembourg  
**LVA** Lettland / Latvia  
**NED** Niederlande / Netherlands  
**NGA** Nigeria / Nigeria  
**POL** Polen / Poland  
**ROU** Rumänien / Romania  
**SRB** Serbien / Serbia  
**SVK** Slowakei / Slovakia  
**SVN** Slowenien / Slovenia  
**TWN** Taiwan / Taiwan  
**UKR** Ukraine / Ukraine  
**UkrSSR** Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik / Ukrainian Soviet Socialist Republic  
**USA** Vereinigte Staaten von Amerika / United States of America

### UNTERTITEL / SUBTITLES

**OmeU** Originalfassung mit englischen Untertiteln / Original with English subtitles  
**+dU** zusätzliche deutsche Untertitel / additional German subtitles  
**OmdU** Originalfassung mit deutschen Untertiteln / Original with German subtitles

### SPRACHEN / LANGUAGES

**alb** Albanisch / Albanian  
**ara** Arabisch / Arabic  
**arm** Armenisch / Armenian  
**bak** Baschkirisch / Bashkir  
**bel** Belarusisch / Belarusian  
**cze** Tschechisch / Czech  
**eng** Englisch / English  
**esp** Spanisch / Spanish  
**est** Estnisch / Estonian  
**fas** Farsi / Farsi  
**fre** Französisch / French  
**geo** Georgisch / Georgian  
**ger** Deutsch / German  
**hrv** Kroatisch / Croatian  
**hun** Ungarisch / Hungarian  
**ind** Indonesisch / Indonesian  
**ita** Italienisch / Italian  
**kir** Kirgisisch / Kyrgyz  
**lav** Lettisch / Latvian  
**lin** Lingala / Lingala  
**lit** Litauisch / Lithuanian  
**nan** Min Nan / Min Nan  
**nld** Niederländisch / Dutch  
**pol** Polnisch / Polish  
**rom** Romani / Romani  
**rum** Rumänisch / Romanian  
**rus** Russisch / Russian  
**slk** Slowakisch / Slovak  
**slv** Slowenisch / Slovenian  
**srp** Serbisch / Serbian  
**tat** Tatarisch / Tatar  
**tgk** Tadschikisch / Tajik  
**ukr** Ukrainisch / Ukrainian  
**yor** Yoruba / Yoruba



Auch 2026 unterstützt goEast Filmschaffende und Nachwuchstalente aus Mittel- und Osteuropa und vernetzt sie mit Gleichgesinnten aus Deutschland. Für das East-West Talent Lab wurde erneut ein vielseitiges Fortbildungsprogramm konzipiert. Es bietet den Teilnehmenden Raum für den Austausch mit Branchenvertretungen von Fernsehsendern und Förderinstitutionen sowie die Möglichkeit, Projektideen zu präsentieren und Partnerschaften für Koproduktionen anzubahnen.

Das Programm umfasst unter anderem Präsentationstrainings und Einzelmentorings mit der Filmemacherin Cathy de Haan sowie der Industry- und Dokumentarfilmexpertin Brigid O'Shea. Porträt-Gast Ada Solomon gibt zudem eine Case Study zur Finanzierung und zum Vertrieb einer Koproduktion.



## PROJECT MARKET PITCH

Vor einer dreiköpfigen Fachjury und Publikum präsentieren zwölf Teilnehmende des East-West Talent Lab ihre Projektideen mit non-fiktionalem und dokumentarischem Fokus. Die Talente kommen aus Mittel- und Osteuropa. Jeder Pitch dauert sieben Minuten und wird im Anschluss unmittelbar mit Feedback und Fragen der Jury vertieft. Der Jury gehören in diesem Jahr Bettina Brokemper, Veronika Janatková und Aliaksei Paluyan an.

Ausgezeichnet werden die überzeugendsten Präsentationen: Sie haben die Chance auf ein mit 3.500 Euro dotiertes Renovabis-Recherchestipendium für ein Dokumentarfilmprojekt mit Menschenrechtsschwerpunkt sowie auf den Pitch the Doc Prize in Form eines Weiterbildungs-Sachpreises im Wert von 500 Euro. Die Bekanntgabe der Preisträger\*innen erfolgt im Rahmen der goEast-Preisverleihung durch die Jury.

Heimathafen im Alten Gericht Mo. 27.04. / 10:00



## TEILNEHMENDE PROJEKTE IM EAST-WEST TALENT LAB

### BEAST

Regie: Dawid Nickel (Polen)

### CHAHID'S HOME

Regie: Adem Tutić (Serbien)

### DANCE WITH ME

Regie: Leila Basma (Libanon)

### DREAMS COVERED IN CHROME

Regie: Trëndelina Halili (Kosovo)

### GET LOST

Regie: Valeria Starvoit (Russland)

### HAZE

Regie: Blaž Završnik (Slowenien)

### I ONLY PRAY TO SARA KALI

Regie: Mihaela Drăgan (Rumänien)

### MACHAON

Regie: Kateryna Khramtsova (Ukraine)

### ROUND GLASSES

Regie: Kyrlyo Naumko (Ukraine)

### SOFT EJECT IN SEARCH OF THE UNKNOWN

Regie: Nikoloz Chikovani (Georgien)

### THE KARATE KIDS

Regie: Agasi Azarian & Ani Kapzmalyan (Armenien)

### YESTERDAY

Regie: Betija Zvejniece (Lettland)

Ein weiteres Projekt wird nach Redaktionsschluss bei der East Doc Platform in Prag ausgewählt.

# EAST-WEST TALENT LAB

exground  
filmfest

39  
CINEMA WITHOUT LIMITS

wiesbaden 13 - 22 nov 2026  
www.exground.com

Von Arthouse  
bis Zombie



2 Hefte GRATIS lesen:  
JETZT ANFORDERN  
epd-film.de/probeabo

epd  
film  
MEHR WISSEN. MEHR SEHEN

Die frühere Sektion Specials läuft ab 2026 unter neuem Namen. Filmvorführungen, Lesungen, Panels und weitere Veranstaltungen fügen sich zu einem vielschichtigen Programm zusammen – vergleichbar mit einem Kaleidoskop.

#### MATINEE: FILM UND LESUNG

#### GOKIDS

#### DFP-SCHATZKISTE

#### ARCHIVPRÄSENTATION

#### STO LAT! ANDRZEJ WAJDA ZUM 100. GEBURTSTAG

#### ANARCHO SHORTS

#### ROMANI CINEMA: AGAINST THE ODDS

#### FIPRESCI PANEL

#### EEFFN PREISTRÄGERFILM

#### FOKUS AUF GEORGIEN

#### PARTYS!

## MATINEE

Tschechien ist 2026 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Aus diesem Anlass erscheinen zahlreiche tschechische Bücher in deutscher Übersetzung, darunter **RAĎĚJI ZEŠÍLET V DIVOČINĚ** von Aleš Palán. Der vielfach ausgezeichnete Gesprächsband versammelt von Jan Šibík fotografierte Porträts von Einsiedler\*innen im Böhmerwald und erkundet ihre Entscheidung, sich aus der Welt zurückzuziehen. Zwei der Protagonist\*innen des Buchs sind die Brüder Klišík, die in **BETTER GO MAD IN THE WILD** zu sehen sind. Nach dem Film geben eine Lesung aus dem Buch und ein Filmgespräch mit Regisseur Miro Remo einen Vorgeschmack auf die deutsche Ausgabe im Mitteldeutschen Verlag. Die Moderation übernimmt Dr. Christina Frankenberg vom Tschechischen Zentrum Berlin.

Die goEast Matinee findet im Rahmen des tschechischen Ehrengastauftritts bei der Frankfurter Buchmesse statt, der unter dem Motto "Tschechien – ein Land an der Küste" steht.



#### **BETTER GO MAD IN THE WILD / RAĎĚJI ZEŠÍLET V DIVOČINĚ**

CZE, SVK 2025 / 83 min / cze OmeU (+dU)

Regie: Miro Remo

Vogelgezwitzcher im tiefsten Wald: Abgeschieden auf einem Bauernhof im tschechischen Böhmerwald führen die Zwillinge Ondřej und František Klišík ein eigenwilliges, ebenso kauziges wie komisches Leben. František, Poet und einstiger Politaktivist, dürstet es nach neuen Abenteuern, während Ondřej lieber mit einer Zigarette in der Hand die Stille genießt. Zwischen Feldarbeit, Schabernack und philosophischen Gesprächen schlüpft sogar ein Rind in die Rolle des Erzählers. Regisseur Miro Remos fantastische Verfilmung des gleichnamigen Gesprächsbands von Aleš Palán gewann den Großen Preis beim Internationalen Filmfestival in Karlovy Vary. (mme)

+ Q&A und Lesung mit Miro Remo

Caligari So. 26.04. / 11:00

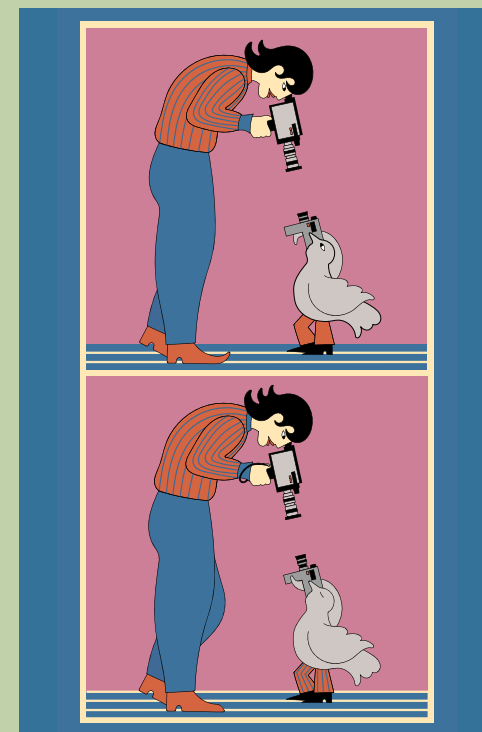
Kinocenter, Gießen Di. 28.04. / 20:15 (OmdU)

## GOKIDS

2026 möchte goEast mehr Familien, Kinder und Jugendliche ansprechen. Mehrere Filme im Programm sind für ein junges Publikum geeignet – die Altersempfehlungen gibt es aktuell auf unserer Webseite und in den sozialen Netzwerken.

Ganz besonders ans Herz legen wir unserem jungen Publikum die folgenden zwei Filme, die natürlich auch für alle anderen Zuschauer\*innen offen sind.

Filmfehler haben in der Welt des Kinos ihre ganz eigene Historie. Findet ihr die zehn versteckten Fehler auf unserem Suchbild rechts?



#### **SO LONG SINCE I'VE KNOWN A SPRING / SCHON LANGE KEIN FRÜHLING - MEIN VATER, RUMÄNIEN UND ICH**

DEU, ROU 2025 / 90 min / ger, rum OmdU

Regie: Alexandra Bidian

Altersempfehlung ab 13

Wer war der Mann, der so viel schrieb und doch so vieles verschwie? Gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrer Schwester reist Regisseurin Alexandra Bidian nach Rumänien, in das Heimatland ihres verstorbenen Vaters. Einst Ort unbeschwerter Sommerferien, wird es nun zur Bühne einer behutsamen Spurensuche. In ihrem persönlichen Familienporträt nähert sich Bidian ihrem Vater, der als Dissident aus dem kommunistischen Rumänien nach Deutschland kam – getragen von großen, idealistischen Zielen und einem bereits gelebten Leben. Eine Geschichte zwischen existenzieller Entwurzelung, unbändiger Sehnsucht und kindlichen Erinnerungen. (ke)

Schulklassen können sich beim Medienzentrums Wiesbaden anmelden.

+ Filmgespräch mit Alexandra Bidian

Caligari Do. 23.04. / 10:00



#### **BLUE EYES AND COLORFUL MY DRESS / OCHITE MI SINI, ROKLJATA SHARENA / BLAU MEINE AUGEN, BUNT DAS KLEID**

DEU 2020 / 54 min / bul OmdU

Regie: Polina Gumiela

Altersempfehlung ab 5

„Ich laufe durch die Pfützen! Ich laufe durch die Pfützen!“, jubelt Zhana. Mit leuchtenden Augen stapft die Dreijährige los, voller Begeisterung über die kleinen Wunder des Alltags. Ihre Mutter und Regisseurin Polina Gumiela begleitet sie dabei mit der Kamera. Das Publikum erlebt, wie sie neue Bekanntschaften schließt, mit anderen Kindern spricht, spielt und dabei mutig und unerschrocken ihre Umgebung erkundet. Mit ihrer neugierigen Art findet Zhana überall Anschluss und hat durchaus auch mal eine freche Antwort parat. Ein Porträt einer Mutter über ihr Kind, dessen Begeisterungsfähigkeit und Aufgewecktheit ansteckend sind. (ke)

Caligari Sa. 25.04. / 14:00 (+ Live-Einsprache)

DFP, Frankfurt So. 26.04. / 15:00 (+ Live-Einsprache)

## DFF-SCHATZKISTE

Unter den rund 28.000 Filmwerken des Archivs des DFF finden sich Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme, aber auch Amateur- und Experimentalfilme. Zur Sammlung gehören Filme des frühen Kinos, der deutsche Avantgardefilm der 1920er und 30er Jahre, Klassiker des Kinos der Weimarer Republik, des Neuen Deutschen Films und des europäischen Autorenkinos. Bei goEast möchten wir regelmäßig einen mittel- oder osteuropäischen Filmschatz aus dem Filmarchiv des DFF vorstellen.



### SHADOWS OF FORGOTTEN ANCESTORS / TINI ZABYTIH PREDKOV / SCHATTEN VERGESSENER AHNEN

UkrSSR 1964 / 97 min / ukr OmdU  
Regie: Sergei Parajanov

Der Film erzählt die legendäre Liebesgeschichte von Ivan und Marička aus dem ukrainischen Volksstamm der Huzulen im Milieu karpatischer Bergbauern und Schafzüchter. Ihre Liebe scheitert an der Feindschaft der Familien: Ivans Vater wird von Maričkas Vater getötet. Sergei Parajanov drehte das Werk in der Ukraine und begründete damit seinen internationalen Ruf. Statt mit linearer Handlung arbeitet er mit Leitmotiven, Farben, Klängen und Musik und formt daraus eine poetische Bild- und Tonkomposition von suggestiver, nahezu trancehafter Kraft. (sac)

Gezeigt wird eine 35mm-Kopie aus dem DFF-Archiv.

Murnau Mi. 22.04. / 16:00

## ARCHIVPRÄSENTATION

Das Estnische Filminstitut ist Inhaber der Urheberrechte an allen Filmen, die zwischen 1941 und 2001 im staatlichen Studio „Tallinnfilm“ produziert wurden und den größten Teil des estnischen Filmerbes ausmachen. Insgesamt umfasst die Sammlung von „Tallinnfilm“ etwa 1.000 Spielfilme, Dokumentarfilme und Animationsfilme. Dieser filmische Schatz muss archiviert, restauriert und digitalisiert werden.



### COLOURFUL DREAMS / VÄRVILISED UNENÄOD

ESSR 1974 / 62 min / est OmeU  
Regie: Virve Aruoja, Jaan Tooming


Den Sommer verbringt die kleine Kati bei ihrer Großmutter auf dem Land, im eigenen Fantasialand: Die Sonne wird herbeigezaubert, Blumenfelder öffnen sich zu ganzen Universen, ein Käzchen gibt den Takt an. Realität und Magie gleiten mühelos ineinander, getragen von schillernden Farben und verspielter Kamera. Zurück in der Stadt versucht Kati etwas von der Freiheit der Ferien in ihren Alltag zu retten. Ein zärtlicher Blick auf Kindheit als grenzenlosen Möglichkeitsraum, mit einem hypnotischen Soundtrack von Arvo Pärt. (sac)

Mit freundlicher Unterstützung von Veronika Sellner + Einführung von Rain Põdra (Estonian Film Institute)

DFF, Frankfurt Mi. 22.04. / 20:30 – DEUTSCHLANDPREMIERE (restaurierte Fassung)  
Caligari Fr. 23.04. / 14:00

## STO LAT! ANDRZEJ WAJDA ZUM 100. GEBURTSTAG

Der bedeutende polnische und europäische Regisseur wäre am 6. März 2026 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass stellen wir ein Filmprogramm mit seinen Filmen rund um Widerstand, Protest und Revolution vor. Als Gast ist der vielfach ausgezeichnete Szenenbildner Allan Starski angefragt, mit dem Wajda lange Jahre zusammenarbeitete, der aber auch für Steven Spielbergs SCHINDLERS LISTE einen Oscar gewann.

Unterstützt vom  POLNISCHES  
INSTITUT  
DUISBURG



### CANAL / KANAŁ / DER KANAL

POL 1957 / 97 min / pol OmeU  
Regie: Andrzej Wajda

Die letzten Tage des Warschauer Aufstands im September 1944: Die Stadt liegt unter deutschem Beschuss, viele Viertel sind bereits gefallen, während auf der anderen Seite der Weichsel die sowjetische Armee untätig wartet. Eine Gruppe Widerstandskämpfer\*innen der polnischen Heimatarmee versucht, durch die zerstörte Stadt zu entkommen, und flüchtet schließlich in die Abwasserkanäle. Andrzej Wajda erzählt von Mut, Verzweiflung und Ausweglosigkeit. Der Film wurde 1957 in Cannes mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet und begründete Wajdas internationale Karriere. (rh)

Caligari Sa. 25.04. / 11:00 (OmeU)  
rex, Darmstadt So. 26.04. / 20:00 (OmdU)



### MAN OF IRON / CZŁOWIEK Z ŻELAZA / DER MANN AUS EISEN

POL 1981 / 147 min / pol OmeU  
Regie: Andrzej Wajda

In der Fortsetzung von DER MANN AUS MARMOR (POL 1977) bekommt der nervöse Radioredakteur Winkel den Auftrag, eine Schmierkampagne gegen den Werftarbeiter Maciej Tomczyk in Danzig loszutreten. Er hört sich in dessen Umfeld um. Inspiriert von Tomczyks Kämpfermatur und Gerechtigkeitsinn und vom allgemeinen Aufbruchgefühl rund um die Gewerkschaft Solidarność bricht Winkel seine Mission ab und stellt sich auf die Seite der Streikenden. Andrzej Wajda verknüpfte hier dokumentarische Aufnahmen mit präzise inszeniertem Politdrama. Die Figur Maciej Tomczyk ist klar von Solidarność-Anführer Lech Wałęsa inspiriert, der auch einen Cameo-Auftritt im Film hat. (rh)

Murnau Mi. 22.04. / 20:15  
rex, Darmstadt Fr. 24.04. / 17:00



### DANTON

FRA, POL 1983 / 136 min / fre OmeU  
Regie: Andrzej Wajda

Nach Wochen der Krankheit erwacht Robespierre aus Fieberträumen – da ist sein ehemaliger Mitstreiter und jetziger Gegner Danton bereits nach Paris zurückgekehrt. Zwischen dem lebenslustigen Danton (Gérard Depardieu) und dem asketischen Robespierre entbrennt ein erbitterter Machtkampf um den Kurs der Französischen Revolution. Wajda zeigt, wie politische Ideale in Terror umschlagen können: Paranoia breitet sich aus, die Guillotine wird zum Instrument der Macht. Die Parallelen zum Polen der frühen 1980er-Jahre unter General Jaruzelski waren kein Zufall. (rh)

Apollo Mo. 27.04. / 18:30  
DFF, Frankfurt Mo. 27.04. / 20:30  
+ Filmgespräch mit Allan Starski (Szenenbild)

# ANARCHO SHORTS

Kurz, wild, lustig, nachdenklich: willkommen zurück bei den Anarcho Shorts! Auf einem intergalaktischen Singleschiff wird Liebe neu definiert (COSMONAUTS). In Bulgarien kämpft ein Mädchen um eine VHS (ERASERHEAD IN A KNITTED SHOPPING BAG). Vier Aktivist\*innen befreien Hühner und geraten in moralische Dilemmata (FREE THE CHICKENS). Flucht und Erinnerungen im Kontext des Ukrainekriegs prägen animierte Perspektiven (I DIED IN IRPIN, MY GRANDMOTHER IS A SKYDIVER). Eine gigantische Rübe sorgt für Chaos (THE BEETROOT) und ein Imker erzählt vom stillen Kreislauf seiner Bienen (THE BRIEF LIFE OF A BEE).

Apollo Mi. 22.04. / 22:00 / 96 min  
DFF, Frankfurt Sa. 25.04. / 19:30, 21:30, 23:30 / 96 min

arte



## COSMONAUTS

SVN, ITA 2026 / 14 min / eng OmeU  
Regie: Leo Černic

Delfino, Rita und Zenf sind Teil einer Kreuzfahrt für Singles auf einem intergalaktischen Raumschiff – voller Spaß und Sex. Dabei beschäftigen sie sich mit der essenziellen Frage, was Liebe für sie ist, in welchem Verhältnis sie zu ihr stehen und wie weit sie bereit sind, für die Liebe zu gehen. Eine bunte und wilde Mischung aus Farben und Formen, Absurdität und Humor, Begierde und Sehnsucht. (ke)



## FREE THE CHICKENS

SVK, CZE 2024 / 15 min / slk OmeU  
Regie: Matúš Vizár

Eine Rettungsaktion zur Befreiung von Hühnern aus der Massentierhaltung gerät außer Kontrolle. Vier Aktivist\*innen fliehen in eine unwirtliche Natur und geraten in Grenzsituationen und moralische Dilemmata. Ist die Natur überhaupt ein sicherer Ort für Tiere? Der animierte Kurzfilm verbindet schwarzen Humor mit feiner Sozialkritik und hinterfragt Idealismus sowie die Widersprüche eines konsequent ethischen Lebens. (es)



## ERASERHEAD IN A KNITTED SHOPPING BAG

BGR 2025 / 19 min / bul OmeU  
Regie: Lili Koss

Sommer, 1990er-Jahre, eine Kleinstadt in Bulgarien: Die zwölfjährige Ro lebt mit ihrem jähzornigen Bruder und ihrer abwesenden Mutter und träumt vom Kino. In einer gestohlenen Filmzeitschrift liest sie: „Ein echter Cinephiler muss ERASERHEAD von David Lynch gesehen haben.“ Entschlossen trotz sie flirrender Hitze und dem tyrannischen Videothekenwart, um die begehrte VHS in ihre gestrickte Tasche zu schmuggeln. (dp)

DEUTSCHLANDPREMIERE



## MY GRANDMOTHER IS A SKYDIVER / MEINE GROSSMUTTER IST FALLSCHIRMSPRINGERIN

UKR, DEU 2025 / 13 min / ukr, bak, tgk, tat, rus OmeU  
Regie: Polina Piddubna

Während Charkiw bombardiert wird, imaginiert eine Enkelin ein Gespräch mit der jüngeren Version ihrer Großmutter im sowjetischen Zentralasien der 1960er Jahre. Zwischen Fallschirmsprüngen und Hebammenausbildung entspinnt sich ein Dialog über Deportationen und Krieg, in dem die Enkelin nach ihrer Identität sucht und versucht, den Kreislauf des transgenerationalen Traumas zu durchbrechen. (vs)



## THE BEETROOT / ŘEPA

CZE 2025 / 13 min / cze OmeU  
Regie: Jáchym Štulíř, David Šourek

Inspiziert vom slawischen Märchen „Die große Rübe“ wächst eine Rote Bete so gewaltig, dass sie niemand mehr aus der Erde ziehen kann. Als ein Kranführer helfen soll, schlägt das Gemüse plötzlich gewaltsam zurück. Chaos breitet sich aus, das Militär rückt an. Doch zwischen Zerstörung und Angst stellt sich die Frage, ob rohe Gewalt die richtige Antwort ist oder ob sich die entfesselte Natur auch anders besänftigen lässt. (ks)



## THE BRIEF LIFE OF A BEE

POL 2024 / 9 min / pol OmeU  
Regie: Wera Englot

Ein experimenteller Kurzfilm über einen hingebungsvollen Imker in einem kleinen polnischen Dorf, der sich wünscht, die Bienenzeitung würde das ganze Jahr andauern. Grobkörnige Bilder, kühle Blautöne und nahezu meditative Bildkompositionen machen den Alltag der Tiere zu einem sinnlichen, atmosphärischen Erlebnis. (lb)



## I DIED IN IRPIN

CZE, SVK, UKR 2024 / 13 min / ukr OmeU  
Regie: Anastasiia Falileieva

Während der russische Angriff auf die Ukraine tobt, flieht die Animationskünstlerin Anastasiia Falileieva mit ihrem Freund ins 27 Kilometer nordwestlich von Kyiv gelegene Irpin und sucht im Haus seiner Eltern Schutz. Während die Stadt belagert wird, erleben sie Tage voller Unsicherheit und Isolation. In Kohlezeichnungen und ergänzenden Videoaufnahmen verarbeitet Falileieva ihre persönliche Kriegserfahrung. (dp)

# ROMANI CINEMA: AGAINST THE ODDS



## DIVIDED LIVES / ROZDĚLENÉ ŽIVOTY

CZE 2025 / 15 min / cze OmeU  
Regie: Alica Sigmund Heráková

Tereza, eine Romni und Mutter, kämpft darum, ihre Kinder von einer segregierten auf eine inklusive Schule zu bringen. Ein Porträt struktureller Diskriminierung und des universellen Ringens um gleiche Bildungschancen. (Is)



## THE SPECTACLE

HUN, FRA 2025 / 13 min / hun OmeU  
Regie: Bálint Kenyeres

Ein Junge wird von einem geheimnisvollen Licht angezogen. Doch dann erlischt es unerwartet. Eine poetische Erzählung über Desillusionierung und verborgene Realitäten. (Is)



## GOODBYE, CASTLE!

ROU 2022 / 21 min / rum OmeU  
Regie: Alina Șerban

Ana blickt auf ihre Kindheit in Heimen und Pflegefamilien zurück und stellt sich Erinnerungen an Familie, Verlust und Zugehörigkeit. Eine sensible Auseinandersetzung mit Identität, Resilienz und dem Weg in die Selbstständigkeit. (Is)



## 15 MINUTES / FÜNFZEHN MINUTEN

DEU 2024 / 13 min / ger, rom OmeU  
Regie: Sejad Ademaj

Jasminas Abend wird zerstört, als die Polizei eintrifft, um ihre Familie innerhalb von fünfzehn Minuten abzuschleppen. Während gerade noch zentrale Träume von Liebe und Klassenfahrt verblasen, bittet sie ihren Freund um Hilfe. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. (Is)



## I SANG AGAIN / ICH SANG WIEDER

DEU 2022 / 6 min / ger OmeU  
Regie: Hamze Bytyçi

In diesem animierten Kurzfilm findet Emilie Elina Macháľková drei Jahrzehnte nach der Ermordung ihrer Familie im Holocaust ihre Stimme wieder. Eine bewegende Geschichte über Erinnerung, Verlust und die heilende Kraft der Musik. (Is)

## PROGRAMM 1

Apollo Mi. 22.04. / 18:00 / 68 min + Q&A und Einführung von Lisa Smith  
DFF, Frankfurt Fr. 24.04. / 18:00 / 68 min

## PROGRAMM 2

Apollo Do. 23.04. / 19:00 / 67 min + Q&A und Einführung von Lisa Smith

HEINRICH  
BÖLL  
STIFTUNG  
HESSEN

arte

Acht Kurzfilme rücken Romani-Perspektiven ins Zentrum. Dokumentarisch, fiktional und animiert erzählen sie von Erfahrungen in Zentral- und Osteuropa – von Schulsegregation, Deportation und staatlicher Gewalt, von Pflegefamilien und generationenübergreifendem Trauma. Zugleich zeigen sie Selbstbehauptung, Freude und Widerstandskraft. Die Reihe öffnet den Blick für Geschichten und Lebensrealitäten, die viel zu lange übergangen oder zum Schweigen gebracht wurden.

Am Donnerstag, 23.04. um 14 Uhr findet in Kooperation mit dem Critical Film and Image Hub und dem Romani Filmmakers Network ein Workshop mit dem Titel „Respectful Romani Representation: Building the Framework“ statt. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldung bitte unter [goeast-orga@dff.film](mailto:goeast-orga@dff.film)

Kuratiert von Lisa Smith (Critical Film and Image Hub, Forschungsstelle Antiziganismus, Universität Heidelberg)



## GYPSY GADJI

POL 2024 / 28 min / pol OmeU  
Regie: Dáša Raimanová

Roksana versteht sich als Romnja und Polin zugleich. Sie setzt sich dafür ein, Roma-Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen, und vermittelt zwischen zwei Welten – obwohl beide sie drängen, sich für nur eine zu entscheiden. (Is)



## SONGS OF THE GALLOWS / LAULU HIRSIPUISTA

CZE, FIN 2003 / 9 min / eng, rom OmeU  
Regie: Katariina Lillqvist

Dieses animierte Märchen erinnert an eine Zeit, in der finnisches Recht die Hinrichtung von Roma erlaubte. Puppenspiel-Figuren erzählen von Unterdrückung, kultureller Stärke und der Kraft der Musik. (Is)



## WESLEY SWIMS / WESLEY SCHWIMMT

DEU 2024 / 30 min / ger OmeU  
Regie: Adrian Oeser

Der 14-jährige Wesley folgt den Spuren seines Urgroßvaters, der Auschwitz überlebte. Im Umgang mit der Last von Völkermord und politischem Engagement sucht er seinen eigenen Weg im Kampf gegen Rassismus und in der Erinnerungsarbeit. (Is)

## FIPRESCI PANEL

In Zusammenarbeit mit FIPRESCI findet das Diskussionspanel „WHO OWNS THE REVOLUTION“ statt. Das Panel widmet sich der Untersuchung filmischer Perspektiven auf Revolution, Erinnerungskultur und gesellschaftliche Umbrüche im Kino. Im Rahmen der Veranstaltung werden Fragen der Deutungshoheit, der Narrative und der Rolle der Filmkritik im Umgang mit historischen Umwälzungen erörtert.

Mit Filmkritiker\*innen:

Mariana Hristova, Mariola Wiktor und Stojan Sinadinov.

Moderation Marta Moneva-Enchev

Heimathafen im Alten Gericht Sa. 25.04. / 12:00

## EEFFN PREISTRÄGERFILM

Der EEFFN Award, der Preis des Netzwerks osteuropäischer Filmfestivals, zu denen goEast gehört, geht 2026 an den slowakischen Film PERLA.



### PERLA

AUT, SVK 2025 / 110 min / ger, slk, rus OmdU

Regie: Alexandra Makarová

Die slowakische Künstlerin Perla lebt mit ihrer klavierbegeisterten Tochter Julia im Wien der 1980er Jahre. Die Mutter kratzt jeden Monat gerade so das Geld für die Klavierstunden zusammen, da lernt sie Josef kennen, der ihr und Julia Liebe und Sicherheit bietet. Doch Anrufe aus der Tschechoslowakei rufen eine verdrängte Vergangenheit wach und die Erinnerung an Julias Vater, der ein Treffen verlangt - hochgefährlich für Perla. Alexandra Makarová hat ein Familiendrama des Kalten Kriegs geschaffen, das keine einfachen Antworten gibt und unter die Haut geht. (rh)

Apollo Mi. 22.04. / 19:45



## FOKUS AUF GEORGIEN

Seit 2023 demonstrieren in Georgien zehntausende Menschen gegen den Kuschelkurs der Regierung mit Russland. Aus leidvoller historischer Erfahrung steht ein großer Teil der Bevölkerung einer engen Annäherung an Russland skeptisch gegenüber. Hatten die Proteste 2023 noch Erfolg, unterdrückt die Regierung seit dem Herbst 2024 systematisch jede Opposition. Menschen werden aus politischen Gründen inhaftiert. Das Nationale Georgische Filmcenter (GNFC) wurde politisch gleichgeschaltet. Als Reaktion darauf gründeten Filmschaffende ein unabhängiges Georgisches Filminstitut. In einer Podiumsdiskussion wollen wir den Blick zurück und nach vorne richten und die Rolle von Filmschaffenden in der aktuellen Situation besprechen.

Podiumsdiskussion mit::

Salomé Alexi, Regisseurin, Präsidentin des Georgischen Filminstituts

Gaga Gogoladze, Politikwissenschaftler, Vorstandsmitglied bei GZA, Georgisches Zentrum im Ausland

Reinhard Kaul-Seeger

Arzt, Theatermacher und Zeitzeuge des Giftgaseinsatzes gegen Demonstrierende 1989

Heimathafen im Alten Gericht Fr. 24.04. / 16:00

## KURZFILMPROGRAMM PRISONERS OF CONSCIENCE

Elf Filmemacher\*innen, elf Gefangene: Das fortlaufende Filmprojekt versammelt kurze filmische Porträts von Menschen, die in Georgien aus politischen Gründen inhaftiert sind und als „Prisoners of Conscience“ (dt. „Gewissensgefangene“) gelten. Die Filme reagieren auf die zunehmende Repression nach den umstrittenen Parlamentswahlen 2024 und geben jenen Gesichter und Stimmen zurück, die durch staatliche Propaganda unsichtbar gemacht werden sollen.

Initiiert wurde das Projekt von der Bewegung Georgian Cinema Is Under Threat, einem Zusammenschluss unabhängiger Filmschaffender, der sich gegen Zensur und die politische Instrumentalisierung kultureller Institutionen stellt. Die Reihe versteht sich als wachsendes filmisches Archiv des Widerstands. (sac)

Apollo Sa. 25.04. / 13:30 / 62 min



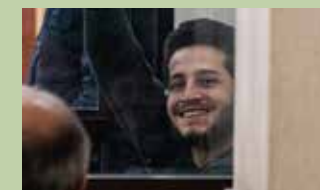
### GIORGI AKHOBADZE

Regie: Vazhiko Chachkhiani



### TEMUR KATAMADZE

Regie: Anna Dziapshipa



### MATE DEVIDZE

Regie: Sandro Katamashvili



### INSAF ALIEV

Regie: George Varsimashvili



### GIORGI GORGADZE

Regie: Levan Shubashvili



### MZIA AMAGLOBELI

Regie: Salome Jashi



### ZVIAD TSETSKHLADZE

Regie: Tiku Kobiashvili



### GIORGI MINDADZE

Regie: Ketii Machavariani



### ZVIAD RATIANI

Regie: Salomé Alexi



### IRAKLI QERASHVILI

Regie: Elene Naveriani



### ANASTASIA ZINOVKINA

Regie: Kote Chlaidze

## GOEAST PARTY @ALTES GERICHT

Zum dritten Mal beschallt goEast die Wände des Eventspace im Alten Gericht in Wiesbaden! In diesem Jahr mischt unser Resident-DJ Janeck seine bekanntesten Beats mit Sounds aus der Region des Kongo. Eine Brücke, die sonst nur unser Symposium-Kurzfilm CAFÉ KUBA (S. 20) schlägt. 2026 steht auch die goEast Party unter unserem Themenschwerpunkt „Revolution!“. Revolutionär auch, da wir erstmals ein Teammitglied aus den eigenen Reihen an den Reglern begrüßen dürfen. Neben DJ Janeck wird Redaktionsleiter und DJ-Nachwuchshoffnung Stefan aka DJ Petit Pois sein Bestes geben, das Publikum mit goEast-Discohits in Ekstase zu versetzen.

Heimhafen im Alten Gericht Fr. 24.04. / 22:30  
Eintritt gegen Spende



## LUDMILA POGODINA @SCHLACHTHOF

Zwischen Clubnacht und künstlerischem Statement bewegt sich das Set von Ludmila Pogodina. Die multidisziplinäre Künstlerin aus Minsk, die seit 2022 in Berlin lebt, kombiniert Genres, Sprachen und Einflüsse und schafft so eine eklektische Setlist, die ein weites Spektrum von selbstbewussten Punk-Manifesten über dunkle elektronische Tracks bis hin zu sinnlichen Geschichten über den Körper umfasst. Geprägt von einem Umfeld politischer Repression versteht Ludmila Musik auch als Mittel, um mit dem Publikum in Dialog zu treten. Also kommt vorbei in den Schlachthof, tanzt, redet, streitet, solange Respekt und Offenheit dabei nicht zu kurz kommen.

Kulturzentrum Schlachthof Sa. 25.04. / 23:00  
Eintritt 10 Euro



## Dein neuer Streamingdienst

[.de .at .ch](https://www.filmfreund.de.at.ch)  
**filmfreund**  
Filme streamen mit deiner Bibliothek

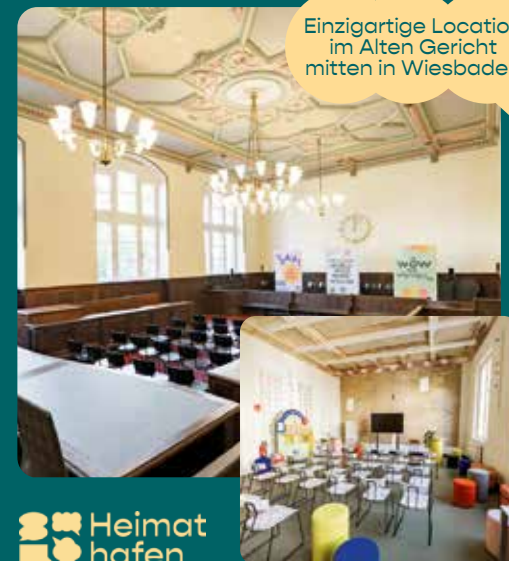
Filmbild aus Under the Skin, einer von über 4.000 Titeln

Heimat  
hafen

Workshop, Seminar, Konferenz, Tagung, Hackathon,  
Launch-Event, Videodreh, Weihnachtsfeier, Jubiläum,  
Firmenfest, Hochzeit, Geburtstagsfeier, Ausstellung.

Ihr habt den Anlass,  
wir die Location.

[www.heimathafen-wiesbaden.de](http://www.heimathafen-wiesbaden.de)



Einzigartige Location  
im Alten Gericht  
mitten in Wiesbaden

Richtig guter  
Wodka.  
Richtig schwierig  
auszusprechen.



Żołądkowa. Ehrlicher Wodka.

TASTE IT SMART



## Jahrbuch Polen 2026 Romantik

2026. Ca. 220 Seiten, br  
170x240 mm  
ISBN 978-3-447-18538-7  
© E-Book: ISBN 978-3-447-39787-2  
Einzelpreis je ca. € 19,90 (D)  
Fortsetzungspreis je ca. € 18,- (D)  
[www.deutsches-polen-institut.de](http://www.deutsches-polen-institut.de)  
[www.harrassowitz-verlag.de](http://www.harrassowitz-verlag.de)

»1794, 1830, 1863, 1944 – diese Daten rufen bei deutschen Leserinnen und Lesern meist nicht sofort Erinnerungen hervor; mit Ausnahme vielleicht des Jahres 1830. Fragt man hingegen in Polen danach, so werden wohl sogleich die dahinterstehenden nationalen Erhebungen benannt. Auch nach Jahrzehnten sind nämlich der Kościuszko-, der November-, der Januar- und schließlich der Warschauer Aufstand feste Bestandteile des polnischen kollektiven Gedächtnisses. Maßgeblich prägen sie bis heute den Diskurs über den polnischen Aufstands- und Freiheitsgeist.«  
(Paweł Zarychta)

»Mit dem Verschwinden des Lands als politisches Territorium wird das Erbe des republikanischen Messianismus in den Körpern und Seelen der Polen weitergetragen – unsere Nationalhymne (entstanden 1797) verkündet: »Noch ist Polen nicht verloren, solange WIR leben.«  
(Wojciech Śmieja)

»Jan Matejko bereicherte die polnische Vorstellungswelt um eine Reihe von Figuren, die zu ausdrucksstarken Symbolen wurden. Diese Figuren sind in der polnischen Kultur bis heute lebendig, man beruft sich auf sie und formt sie zum Teil um. Der Künstler hat sie der polnischen Geschichte und Literatur entnommen, ihnen ein konkretes Aussehen verliehen und jeder einzelnen Figur eine so vielschichtige Bedeutung gegeben, dass sie in einen anderen Kontext gebracht werden kann, ohne dabei ihre Wiedererkennbarkeit zu verlieren.«  
(Anna Nasitowska)

VERLAG PUBLISHERS  
HARRASSOWITZ

# Großes Kino in kleinen Tassen!

KAUFMANN'S Marktstraße 12, Wiesbaden  
KAUFMANN'S Jawlenskystraße 1/Ecke Nerostraße, Wiesbaden

Wir wünschen  
beeindruckende  
Momente beim  
goEast Festival.

Wiesbadener  
Volksbank 

## Eine Chance für den Nachwuchs



Wo kann Filmkunst in Zusammenarbeit mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk entstehen, in Zeiten, in denen private Medienkonzerne die Aufmerksamkeit des Publikums mit Unterhaltungsangeboten fluten? Wie können ästhetisch gewagte, mutige, politisch relevante, originelle, unbequeme, wilde und jetztzeitige Filme entstehen, während vielerorts Sendeplätze nach Formatvorgaben, Nutzertypologien, Quotenversprechen und Marketingstrategien optimiert werden? **Debüt im Dritten** im SWR zeigt, wie es gehen kann. Dieser Band versammelt eine Übersicht über die Erfolgsgeschichte dieser Nachwuchsredaktion, in der unzählige Kurzfilme und mehr als 200 Langfilme und Serien entstanden sind.

424 Seiten | zahlr. farb. Abb.  
38,- €  
ISBN 978-3-7410-0519-0



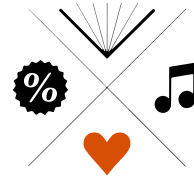
**SCHÜREN**  
[www.schueren-verlag.de](http://www.schueren-verlag.de)

Wir sind **VRM**

**sensor**

Aus Liebe zu Wiesbaden.

Das gibt's halt nur in Wiesbaden!



**Zweitbuch**

WIR LIEBEN BÜCHER.

RESTAUFLAGEN UND REMITTENDEN

BÜCHER, PLATTEN, CDS, POSTKARTEN ZU TRAUMPREISEN!

Michelsberg 8  
65183 Wiesbaden  
[www.zweitbuch-wiesbaden.de](http://www.zweitbuch-wiesbaden.de)  
[mail@zweitbuch-wiesbaden.de](mailto:mail@zweitbuch-wiesbaden.de)



## Frankfurter Allgemeine Zeitersparnis

**F.A.Z. Der Tag:**  
Ihr kompakter Nachrichtenüberblick.

Die App F.A.Z. Der Tag liefert mit nur 10 Artikeln das Wesentliche auf einen Blick. Ausgewählte Analysen und Kommentare, ein täglicher Podcast, ein News-Quiz und personalisierte Beiträge informieren über die Themen, die für Sie zählen. Modern aufbereitet und intuitiv bedienbar.

Jetzt die neue  
Version im App Store  
downloaden.



# Deutschlandfunk Kultur berichtet vom goEast Festival 2026



**Vollbild**  
Das Filmmagazin  
Samstag, 14.30 Uhr

**Fazit**  
Kultur vom Tage  
Montag bis Sonntag,  
23.05 Uhr

**Kompressor**  
Das Popkulturmagazin  
Montag bis Freitag,  
14.05 Uhr

In der Deutschlandfunk App  
und im Radio  
[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)

## KULTUR ROUTE 65 – Dein interaktives Wiesbaden Abenteuer!

28+ Kulturorte, unendliche Geschichten –  
erkunden mit der plazy App in über  
10 Sprachen!



[tourismus.wiesbaden.de](http://tourismus.wiesbaden.de)



Professionelle  
Konferenz- und  
Veranstaltungstechnik

Königswinter · Berlin · Hamburg · Dresden  
München · Stuttgart · Köln  
und weltweit

+49 (0) 2244 930 0  
rental@braehler.com  
[www.braehler.com](http://www.braehler.com)

**brähler**

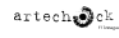
### FÖRDERER



### SPONSOREN



### MEDIENPARTNER



### PARTNER



# IMPRESSUM

goEast Filmfestival  
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.  
Schaumainkai 41 / 60596 Frankfurt am Main

goEast Festivalbüro  
Friedrichstraße 32 / 65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 23 68 43 -10  
goEast@dff.film  
www.filmfestival-goEast.de

Wir bitten darum, alle Zitate aus den Texten zu goEast 2026 als solche zu kennzeichnen. Originaltitel und -namen aus dem Kyrillischen werden in den Publikationen von goEast in der Regel englisch transkribiert. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir Bildrechte in den Festivalpublikationen sowie bei der Berichterstattung im Einzelnen nicht immer nachweisen können und verweisen darauf, dass das Bildmaterial ausschließlich zum Zwecke der Werbung für den Einzelfilm bzw. die Festivalprogramme veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht vorgesehen und würde nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Rechteinhabenden stattfinden. Die Bildrechte liegen beim jeweiligen Rechteinhabenden.

Auf unseren Veranstaltungen werden Video- und Fotoaufnahmen angefertigt, die mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden sein können und auf unserer Homepage, Printmedien und Social-Media-Kanälen veröffentlicht werden könnten. Mit dem Betreten des Veranstaltungsorts erklären Sie sich mit einer Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise einverstanden.

**Herausgeberin**  
Christine Kopf, Künstlerische Direktorin  
**Festivalleitung / Künstlerische Leitung**  
Rebecca Heiler

**Leitung Organisation und Marketing**  
Ansley Falk

**Programmkoordination**  
Charlotte Heusler

**Festivalproducer**  
Simon Zerfaß

**Redaktionsleitung**  
Stefan Schuchort

**Bildredaktion**  
Rebecca Heiler, Stefan Schuchort

**Presseleitung**  
Marta Moneva-Enchev

**Texte**  
Andrea Wink (aw), Ansley Falk (af), Borjana Gakovic (bg), Camilo Beltran Rodriguez (cbr), Charlotte Heusler (ch), Daria Pantyukhova (dp), Elizaveta Sofina (es), Gaby Babić (gb), Katharina Faller (kf), Kimberly Esposito (ke), Kristina Sukhach (ks), Lisa Smith (ls), Luisa Bertel (lb), Marta Moneva-Enchev (mme), Rebecca Heiler (rh), Simon Zerfaß (sz), Sophie Brakemeier (sb), Stefan Schuchort (sac), Tobias Hering (th), Violetta Schwebel (vs), Yana Yatsukha (yy)

**Gestaltung**  
Aoki & Matsumoto

**Titelmotiv**  
Zuza Banasińska

**Druck**  
Fissler & Schröder GbR (Auflage: 25.000)



## mt druck

Werner-Heisenberg-Str. 2  
63263 Neu-Isenburg  
Telefon +49 (0) 6102 3077-10  
info@mt-druck.de

Ein Unternehmen der SZ-Druck & Verlagsservice GmbH

www.druck-rheinland.de



Jetzt  
bestellen

## Südamerika

Koloniale Narben, radikale Gegenwart

In mehreren südamerikanischen Ländern stehen in diesem Jahr Wahlen an. Auch ohne die völkerrechtswidrigen Interventionen der USA – wie zuletzt in Venezuela – sind die politischen Aussichten düster. Viele Staaten des Kontinents werden bereits durch rechtsextreme Staatschefs und Verbündete der Trump-Administration regiert.

Mit Beiträgen u. a. von Ezequiel Adamovsky, Hélène Ferrarini, Manfred Kriener und Gabriela Wiener sowie neuen Karten und Infografiken von Adolf Buitenhuis



11 Euro, im Ausland zzgl. Versandkosten  
broschiert, 96 Seiten

[monde-diplomatique.de/edition39](https://monde-diplomatique.de/edition39)  
shop@taz.de

**DFF**  
DEUTSCHES  
FILMINSTITUT  
FILMMUSEUM

# W.I.M. IM LAUF DER ZEIT

Eine Wim Wenders Ausstellung

WWW.DFF.FILM

BUNDESKUNSTHALLE

Eine Ausstellung des DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in Zusammenarbeit mit der Bundeskunsthalle, der Wim Wenders Stiftung und mit freundlicher Unterstützung von Wenders Images und Road Movies.

Förderer hessische Kulturstiftung STADT FRANKFURT AM MAIN

SPIELVEREIN 1899 FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Sponsor MUBI

Medienpartner hr2

AUSSTELLUNG  
EXHIBITION  
11.3.-18.10.2026

Foto: © Dorota Wenders, Courtesy of Wenders Images

3sat . Das Programm von ZDF . ORF . SRG . ARD

# DIE GEDANKEN SIND FREI

Geschichten aus der Realität.  
Dokumentarfilme im TV und  
auf [3sat.de](http://3sat.de)



3sat macht den Kopf an.